

NACHRICHTENBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Großschönau
mit dem Erholungsort Waltersdorf und der Gemeinde Hainewalde

24. Jahrgang – Nr. 01

17. Januar 2025

0,50 €

**Liebe Großschönauerinnen und Großschönauer,
liebe Waltersdorferinnen und Waltersdorfer, sehr
geehrte Leserinnen und Leser des Nachrichtenblattes,**

das Jahr 2025 ist zwar schon recht fortgeschritten, aber für gute Wünsche sollte es nie zu spät sein: Ich wünsche Ihnen zum Neuen Jahr alles Gute, Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen. Meinen Wunsch aus dem Januar '23 kann ich leider nur erneuern: „Möge es ein friedliches Jahr werden, in dem endlich wieder Diplomatie und Vernunft Oberhand gewinnen, dass am Verhandlungstisch nach friedlichen Lösungen für die militärischen Konflikte auf dieser Erde gerungen werden. Krieg kann und darf nicht die Fortsetzung von Politik mit anderen Mitteln sein.“

Für unsere Gemeinde birgt das neue Jahr einige Herausforderungen. Nach dem im letzten Jahr vier sehr langjährige und erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Ruhestand gegangen sind, muss sich die Verwaltung neu formieren. Die Stelle des Haupt- und Ordnungsamtsleiters ist leider immer noch unbesetzt, so dass die Sachgebiete Allgemeine Verwaltung, Anett Halang, und die Ordnungsverwaltung mit Einwohnermeldewesen und Standesamt, Caroline Lange, zunächst direkt dem Bürgermeister zugeordnet werden müssen. Amtsleiterin Finanzen ist ab diesem Jahr Annett Apelt. Sie wird von Claudia Langer (Sachgebietsleiterin Kassenverwaltung) vertreten. Dem Bauamt steht weiterhin Markus Hummel vor. Stellvertreter ist Tino Sauer mann (Sachgebietsleiter Hoch- und Tiefbau). Diese Veränderungen erfordern Nachbesetzungen. Hinzu kommen leider Ausfälle infolge Langzeiterkrankungen, die auch kompensiert werden müssen. Für eine vergleichsweise kleine Verwaltung, die überhaupt nicht über personelle Reserven verfügt, ist das schon eine sehr große Herausforderung, zumal wir auch den hohen Anspruch verinnerlicht haben, Ihre Anliegen möglichst zeitnah und in entsprechender Qualität zu erledigen. Schließlich ist die Verwaltung für die Bevölkerung da und nicht umgekehrt. Nun bereiten die vorgezogene Bundestagswahl und die vom Gesetzgeber veranlasste Grundsteuerreform einen erheblichen Mehraufwand. Dazu finden Sie in dieser Ausgabe weitere Erläuterungen.

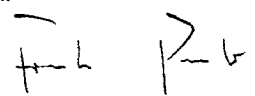
Was auch uns als Verwaltung arg zu schaffen macht, sind die ungebremste Bürokratisierung, Überregulierung und Bevormundung. Extreme Auswüchse gehen schon mal durch die Gazetten. So wie die schon als Provinzposse anmutende Aufregung um einen Graupapagei in einer Großschönauer Gärtnerei. Meines Erachtens hat hier wieder einmal die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Görlitz über das Ziel hinausgeschossen. Aber es gibt auch andere bittere Beispiele, z. B. wenn dadurch Investitionen verzögert oder gar blockiert werden. So wurden die durch das Starkregenereignis 2021 am Pocheweg entstandenen Schäden anerkannt und für die Instandsetzung der Gemeinde vor über einem Jahr eine Förderung zu 100 % gewährt. Aber das Genehmigungsverfahren zieht sich und zieht sich. Der Landkreis fordert sogenannte Ausgleichsmaßnahmen und begründet dies



Sonnabend, 11.01.25, 7.00 Uhr Lauschkamm - während oft im Zeitgeist nur über Konzepte, Studien u. ä. sinniert wird, gibt es Gottseidank noch Menschen, die zupacken und einfach machen! Foto: Andreas Böhmer

mit dem Eingriff in die Natur. Das ist schon schwer zu verstehen, warum für die Reparatur eines seit Menschengedenken vorhandenen Feldweges Ausgleichsmaßnahmen zu leisten sind. Um des lieben Friedenswillen wurde der Ersatzpflanzung von 26 Bäumen zugestimmt. Ein privater Eigentümer hat seine Bereitschaft erklärt, dafür sein Grundstück zur Verfügung zu stellen und diese Pflanzung vertraglich zu sichern. Dies reichte dem Landratsamt nicht aus. Nun verlangt die Behörde die Sicherung der Bäume im Grundbuch. Dieser Eingriff in das Eigentum geht dann doch dem Privateigentümer zu weit. Nun wurde uns angeboten, die Ausgleichsmaßnahme in der Gemeinde Schönbach umzusetzen. Ein wenig realitätsnaher Vorschlag, schließlich muss die Gemeinde Großschönau die Pflege und Kontrolle der 26 Bäume sichern. Jetzt will sich der Landrat um eine pragmatische Lösung bemühen. Bleibt zu hoffen, dass nun in diesem Jahr der Weg gebaut werden kann. Nicht ganz nebenbei: Die Baukosten haben sich seit 2021 nicht unerheblich erhöht. Beim Vorhaben der Herrnhuter Sterne, einen Stern auf der Lausche zu installieren, wurde seinerzeit seitens des Landratsamtes eine unkomplizierte Vorgehensweise versichert. Aber im Zuge der praktischen Umsetzung ist das eingetreten, was zu befürchten war: ein gesonderter Genehmigungsverfahren. Für das Anbringen des Sterns auf der Lausche soll nun die Gemeinde Großschönau aus Gründen des Naturschutzes und der Landschaftspflege gegenüber dem Landkreis Görlitz ein „überwiegend öffentliches Interesse“ hinreichend begründen. Diese Art von Selbstbeschäftigung ist nicht nur sehr teuer und kraft- und zeitraubend, sondern kann auch demotivieren. Viele Projekte erfordern immer wieder einen langen Atem. Gerade beim Bau der Aussichtsplattform auf der Lausche vor fünf Jahren war dieser ganz besonders vonnöten. Zum diesjährigen Tag der Oberlausitz sollten wir gemeinsam dieses kleine Jubiläum auf der Lausche begehen.

Ungeachtet dessen wünsche ich Ihnen für 2025 gute Aussichten.



**Ihr Frank Peuker,
Bürgermeister**

Veranstaltungshinweis:

22.01.2025, 16:30 Uhr Lesung ERLESENES in der Gemeindebibliothek



Amtlicher Teil

Beschlüsse aus der 12. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 16.12.2024 in der Aula der Oberlausitzer Webschule in 02779 Großschönau, Waltersdorfer Str. 48

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

CDU-Fraktion:	GR'in Gebhardt, GR Hommel, GR Kranich, GR Rokitta
SPD-Fraktion:	GR Hofmann, GR'in Schienbein, GR Prof. Dr. Uhr
DIE LINKE:	GR Hesse
AfD:	GR M. Wächter, GR St. Wächter, GR Zimmermann

Einreicher Bürgermeister: 62/12/2024

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau stimmt dem Abschluss der Kooperationsvereinbarung über Beauftragung, Betrauung und Abwicklung des Projekts Gästekarte mit Meldewesen und Gästetaxeabwicklung in der beiliegenden Fassung zu. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Vereinbarung abzuschließen sofern gesichert ist, dass die vorstehend genannten vier Kommunen dieser Vereinbarung ebenfalls beitreten.
2. Die Einführung der Gästekarte soll zum 01.05.2025 erfolgen. Dafür ist die Gästetaxesatzung der Gemeinde neu zu fassen. Die Höhe der Gästetaxe soll ab dem 01.05.2025 für Vollzahler 2,90 € pro Übernachtung und ermäßigt 1,45 € (u. a. Kinder und Jugendliche vom 6. bis zum 16. Lebensjahr) betragen. Kinder unter 6 Jahre sind von der Gästetaxe befreit.
3. Auf dieser Grundlage ist dem Gemeinderat der Gemeinde Großschönau bis zum 31.01.2025 ein Satzungsentwurf zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 63/12/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau erteilt dem Aufsichtsrat der WWG GmbH Entlastung für das Geschäftsjahr 2023. Der Jahresüberschuss nach Steuern beträgt 77.010,80 EUR und wird mit dem Verlustvortrag verrechnet.

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 64/12/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Sitzungstermine für den Gemeinderat Großschönau im 1. Halbjahr 2025.

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Sitzung des Gemeinderates:

Die nächste öffentliche **Sitzung des Gemeinderates ist für Montag, dem 24.02.2025, 19:00 Uhr im Sitzungssaal** der Gemeindeverwaltung vorgemerkt.

Die nächsten Sitzungen des Technischen sowie des Hauptausschusses sind für den 11. / 12.02.2025 geplant.

Die jeweiligen Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen, auch im Internet unter: www.grossschonau.de/Aktuelles.

Telefonsprechstunde des Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am **Dienstag, dem 04.02.2025, in der Zeit von 16:30 bis 17:30 Uhr** bietet Bürgermeister, Herr Frank Peuker, wieder eine Telefonsprechstunde (Tel. 035841 31011) für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde an. Nicht nur für ältere Mitbürger ist der Griff zum Telefonhörer sicher der schnellere Draht zum Gemeindeamt. Selbstverständlich können weiterhin persönliche Termine über das Sekretariat (Tel. wie oben) vereinbart werden, soweit Ihre Anfrage nicht im zuständigen Fachbereich gelöst werden kann.

Behindertenbeauftragte



Die nächste Sprechstunde der Behindertenbeauftragten, Frau Andrea Meffert, findet am **Dienstag, dem 21.01.2025, in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr im Zimmer 3a** im EG der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54 statt. Während der Sprechstunde ist sie auch unter der Telefonnummer 035841 31040 in der Gemeindeverwaltung erreichbar.

Schiedsstelle



Die Schiedsstelle der Gemeinde Großschönau führt die nächste Sprechzeit am **Dienstag, dem 18.02.2025, von 18:00 bis 19:00 Uhr im Sitzungssaal** der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54 durch. Der Friedensrichter, Herr Ulf Richter, ist telefonisch unter der Rufnummer 0170 6320090 zu erreichen.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Großschönau sucht zum **nächst möglichen Zeitpunkt einen Sachbearbeiter / eine Sachbearbeiterin Kasse als Krankheitsvertretung**.

Zum Aufgabenbereich gehören insbesondere:

- Abwicklung Kassengeschäfte / Kassendienst
- Verbuchung von Ein- und Ausgaberechnungen
- Verbuchung von Ein- und Auszahlungen

Eine Änderung der Aufgabenbereiche ist nicht ausgeschlossen.

Ein Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r oder ein vergleichbarer Abschluss im Bereich der Finanzbuchhaltung oder als Kauffrau Bürokommunikation ist wünschenswert. Weiterhin sollten Sie Kenntnisse in der Finanzbuchhaltung haben sowie eine zuverlässige und exakte Arbeitsweise besitzen.

Wir bieten:

- ein interessantes und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld
- eine auf voraussichtlich 6 Monate befristete Stelle als Krankheitsvertretung **mit 0,51 VzÄ** nach TVöD (20 Wochenstunden)
- Entlohnung nach **TVöD EG 5**

Aussagefähige Bewerbungen senden Sie bitte bis zum **31.01.2025 ausschließlich schriftlich** an die Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54 in 02779 Großschönau.

Für Rückfragen und nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Frau Halang, Sachgebietsleiterin Allgemeine Verwaltung / Personal, Tel. 035841 31016.

Bitte beachten Sie, dass Fahrt- oder Sachkosten im Zusammenhang mit der Bewerbung nicht erstattet werden.

Datenschutzhinweis:

Bewerbungen werden gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) vom 24. Mai 2016 in Verbindung mit dem Sächsischem Datenschutzdurchführungsgesetzes (SächsDSGD) vom 24.05.2018 verarbeitet und gespeichert. Die mit dem Ausschreibungsverfahren

erfassten personenbezogenen Daten werden unter Beachtung des Datenschutzes erfasst. Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch öffentliche Stellen ist zulässig, wenn sie zur Erfüllung der in der Zuständigkeit des Verantwortlichen liegenden Aufgabe oder in Ausübung öffentlicher Gewalt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde, erforderlich ist.

Frank Peuker
Bürgermeister

Mitteilung aus dem Sachgebiet Allgemeine Verwaltung

Blutspende

Die nächste Blutspendenaktion findet am **Freitag, dem 31. Januar 2025, von 15:00 bis 19:30 Uhr** in der Pestalozzi-Oberschule, Hauptstr. 57, statt.



Anett Halang,
SGL'in Allgemeine Verwaltung

Information aus dem Sachgebiet Liegenschaften

Ausschreibung Gewerbeeinheiten im Bahnhof

Die Gemeinde Großschönau bietet ab dem 2. Quartal 2025 zwei Gewerbeeinheiten im Erdgeschoss des Bahnhofsgebäudes, Bahnhofstraße 13 in 02779 Großschönau zur Vermietung an. Die Einheiten befinden sich im Rohbauzustand. Sie können gemeinsam oder einzeln gemietet werden. Der oder die Mieter können nach eigenen Wünschen und Erfordernissen die Räume selbstständig ausbauen. Beide Einheiten sind rollstuhlgerrecht zu erreichen und verfügen über Wasser- und Stromanschluss. Breitbandanschluss befindet sich im Objekt. Besichtigungen sind nach Vereinbarung möglich.

Mögliche Gewerbeeinheit 1:

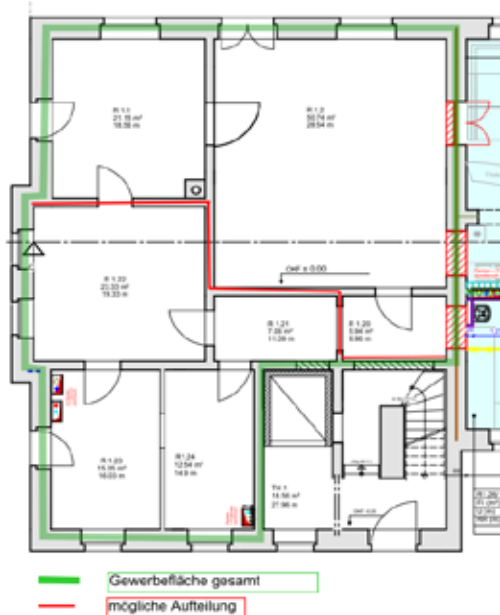
Räume 1.1, 1.2 und 1.20: ca. 78 m²

Mögliche Gewerbeeinheit 2:

Räume 1.22, 1.21, 1.23 und 1.24: ca. 58 m²

Mietzins auf Verhandlungsbasis

Kein Energieausweis: Baudenkmal



Ansprechpartner: Gemeinde Großschönau, Sachgebiet Liegenschaften, Frau Woywod, Telefon 035841 31019 oder per E-Mail an woywod@grossschoenau.de.

Termine für eine Besichtigung vereinbaren Sie bitte Montag – Freitag von 09:00 – 12:00 Uhr und Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr sowie Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr.

Information der Verwaltungsgemeinschaft Großschönau – Hainewalde

Informationen zur Grundsteuerreform 2025

Im Rahmen der Grundsteuerreform 2025 wurden mit Bescheid-datum 02.01.2025 für alle uns bis 05.12.2024 vom Finanzamt vorliegenden Messbeträge Bescheide gedruckt und versendet und müssten Ihnen zum jetzigen Zeitpunkt vorliegen. Sollten Sie keinen Bescheid erhalten haben, lag uns zum 05.12.2024 kein Messbetrag für Ihr Grundstück vor und es wird dementsprechend auch keine Grundsteuer am 15.02.2025 erhoben. Die Messbeträge werden in Verantwortung der Finanzämter von diesen errechnet und dann als Bescheid über den Grundsteuermessbetrag sowohl dem Grundstückseigentümer als auch der Gemeinde zugesandt. Die Gemeinde kann nur einen Grundsteuerbescheid erlassen, wenn ihr ein Bescheid über den Grundsteuermessbetrag vorliegt. Dabei multipliziert die Gemeinde den vom Finanzamt festgesetzten Messbetrag mit dem von der Gemeinde beschlossenen Hebesatz für die jeweilige Grundsteuer. Sofern Sie einen Grundsteuerbescheid erwarten und keinen erhalten haben, setzen Sie sich aus diesem Grund bitte mit dem Finanzamt in Verbindung. In den Fällen, in denen in der Gemeinde Großschönau ab dem 05.12.2024 geänderte Messbeträge oder Neubewertungen vom Finanzamt eingegangen sind, haben sich diese mit unserem Bescheiddruck überschritten. Dann werden ab dem 06.01.2025 Korrekturen vorgenommen und entsprechende Bescheide erstellt und versendet.

Wie schon beschrieben, ist für alle Angelegenheiten, die die Bewertung Ihres Grundstücks betreffen – insbesondere für den Messbetrag – das Finanzamt Löbau zuständig. Ein Widerspruch gegen den festgesetzten Messbetrag bei der Gemeinde ist nicht erfolgreich, da die Festsetzung der Messbeträge ausschließlich in der Verantwortung des Finanzamtes liegt. Sollten Sie dennoch einen Widerspruch gegen die Höhe des Messbetrages bei der Gemeinde einreichen, beachten Sie bitte, dass dies aufgrund von Unzuständigkeit mit Kosten verbunden sein wird.

Falls auf dem Bescheid die Abbuchung Ihrer Grundsteuer angekündigt ist, empfehlen wir Ihnen, Ihre Bankverbindung sorgfältig zu kontrollieren, um sicherzustellen, dass alle Zahlungen korrekt abgewickelt werden. Für Änderungen Ihrer Bankverbindung oder für Neuansträge nutzen Sie bitte das beiliegende Formular. Formulare für das Abbuchungsverfahren stehen auch jederzeit auf der Internetseite der Gemeinde Großschönau zum Drucken für Sie bereit.

Neben den Abbuchungsaufträgen gegenüber der Gemeinde haben manche Grundsteuerzahler auch Daueraufträge bei ihrer Bank eingerichtet. Diese müssen von Ihnen selbstständig auf die neuen Zahlen angepasst werden.

Da die meisten Informationen, die das Finanzamt an die Gemeinde übermittelt, auf Ihren Angaben zum Stichtag 01.01.2022 basieren, kann es passieren, dass noch an veraltete Adressaten versendet wurde. Das bitten wir zu entschuldigen. Damit das nicht weiterhin geschieht, bitten wir Sie, diese Angaben zu überprüfen. Sollten sich Eigentümer oder Anschriften seitdem geändert haben, informieren Sie bitte sowohl die Gemeinde als auch das Finanzamt entsprechend.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Entrich von der Abteilung Steuern in der Gemeinde Großschönau, Hauptstraße 54, Zimmer 5 während der Sprechzeiten persönlich oder telefonisch unter 035841 31023 zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis in dieser Angelegenheit.

Annett Apelt
Amtsleiterin Finanzverwaltung

Öffentliche Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft Großschönau – Hainewalde

Öffentliche Wahlbekanntmachung der Wahl zum 21. Deutschen Bundestag für die Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinden Großschönau – Hainewalde

Gemeinde: Großschönau

Gemeinde: Hainewalde

Landkreis: Görlitz

Landkreis: Görlitz

Wahlkreis: Görlitz 156

Wahlkreis: Görlitz 156

1. Am 23. Februar 2025 findet die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag statt.

Die Wahl dauert von 08:00 bis 18:00 Uhr.

2. Die **Gemeinde Hainewalde** bildet einen allgemeinen Wahlbezirk. Der Wahlraum ist der Saal in der Turn- und Festhalle, Kretschamberg 6, 02779 Hainewalde. Das Wahllokal ist barrierefrei zugänglich.

3. Die **Gemeinde Großschönau** ist in **4 allgemeine Wahlbezirke** eingeteilt. Alle Wahlräume sind barrierefrei zugänglich.

- Wahlbezirk 1 Sitzungssaal Gemeindeverwaltung
Großschönau, Hauptstr. 54
- Wahlbezirk 2 Aula Webschule, Waltersdorfer Str. 48
- Wahlbezirk 3 Jahnturnhalle, Ludwig-Jahn-Str. 2
- Wahlbezirk 4 Saal Naturparkhaus Zittauer Gebirge,
Ortsteil Waltersdorf, Hauptstr. 28

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 27. Januar 2025 bis zum 2. Februar 2025 übersendet werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Durch den Kreiswahlleiter wurden zwei gemeinsame Briefwahlvorstände angeordnet. Die beiden **Briefwahlvorstände** treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16:00 Uhr zusammen; Briefwahlvorstand 1 im Eheschließungsraum, 1. Obergeschoss der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54, in 02779 Großschönau und Briefwahlvorstand 2 in der Bibliothek der Gemeinde Großschönau, Hauptstraße 54, 02779 Großschönau.

4. Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Erststimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

6. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes). Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenskonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Großschönau, den 17.01.2025

Hainewalde, den 17.01.2025



Frank Peuker
Bürgermeister



Karsten Koroschetz
Bürgermeister

**Öffentliche Bekanntmachung
für die Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinden
Großschönau - Hainewalde über das Recht auf Ein-
sicht in das Wählerverzeichnis
und die Erteilung von Wahlscheinen
für die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag
am 23. Februar 2025**

Gemeinde: Großschönau
Landkreis: Görlitz
Wahlkreis: 156

Gemeinde: Hainewalde
Landkreis: Görlitz
Wahlkreis: 156

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Gemeinde Großschönau und die Gemeinde Hainewalde wird in der Zeit von Montag, dem 3. Februar 2025, bis Freitag, dem 7. Februar 2025, während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag	10:00 – 12:00 Uhr

im Zimmer 2, Einwohnermeldeamt, Hauptstraße 54 in 02779 Großschönau für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Der Zugang ist barrierefrei. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag (03.02.2025) bis zum 16. Tag (07.02.2025) vor der Wahl, spätestens am 07.02.2025 bis 12:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Großschönau, Einwohnermeldeamt, Zimmer 2, Hauptstraße 54 in 02779 Großschönau Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 2. Februar 2025 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 156 Görlitz durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeich-

nis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung bis zum 02.02.2025 oder

die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung bis zum 7. Februar 2025 versäumt hat,

- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 21. Februar 2025, 15:00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen, roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt. Dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenskonflikt der Hilfsperson besteht.

Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Großschönau, den 17.01.2025

Hainewalde, den 17.01.2025



Frank Peuker

Frank Peuker,
Bürgermeister



Karsten Koroschetz

Karsten Koroschetz,
Bürgermeister

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großschönau:

Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag: 10:00 – 12:00 Uhr
Mo. / Mi. geschlossen

Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen anderer Behörden / Institutionen und Einrichtungen

**Einfach
BESSER
WOHNEN!**

2025

WWG

Wir wünschen allen Mieterinnen und Mietern,
Einwohnern und Geschäftspartnern ein gesundes
neues Jahr 2025.

Unsere Wohnungsangebote für Januar 2025

Wohnung	Adresse	Größe
5 Räume	Hauptstraße 5	110m² DG
3 Räume	Waltersdorfer Str. 47	105m² 3.OG
3 Räume	Buchbergstraße 57	61m² 1.OG
2 Räume	Emil-Schiffner-Str. 14	51m² 1.OG
2 Räume	Buchbergstraße 47	50m² 3.OG
1 Raum	Buchbergstraße 18	35m² 2.OG



Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot.
Sie erreichen uns per Telefon unter 035841.35050
per E-Mail angebote@w-w-g.net
oder persönlich zu unseren Sprechzeiten:
dienstags von 10.00 - 11.30 Uhr | 14.00 - 18.00 Uhr
donnerstags von 10.00 - 11.30 Uhr | 14.00 - 17.00 Uhr
Weitere Informationen finden Sie unter www.w-w-g.net

WWG - Wohnbau und Wärmeversorgung Großschönau GmbH

Information

des Landkreises Görlitz / Abfallwirtschaft

Berichtigungen des Abfallkalenders 2025 für die Gelbe Tonne:

Großschönau / OT Waltersdorf mit Jägerwäldchen

Jan	Feb	Mrz.	Apr	Mai	Jun
14	14	17	11	14	11
Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
11	13	10	15	12	08

Großschönau Großschönau (nur Neubauten) Buchbergstraße,
Sonnebergstraße

Jan	Feb	Mrz.	Apr	Mai	Jun
06 13 20 27	03 10 17 24	03 10 17 24 31	07 14 23 30	08 15 22 30	06 16 23 30
Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
07 14 21 28	04 11 18 25	01 08 15 22 29	07 14 21 28	05 12 20 27	04 11 18 29



Informationen aus der Ortschaft Erholungsort Waltersdorf

Liebe Leser des Nachrichtenblattes,

das Jahr 2024 ist nun Geschichte und wir haben den Beginn des Jahres 2025 gebührend gefeiert. Auch wenn das neue Jahr schon ein paar Tage alt ist, möchte ich Ihnen im Namen des Ortschaftsrates alles Gute wünschen, vor allen Dingen Gesundheit. Im Artikel Januar 2024 habe ich von eventuellen Änderungen geschrieben. Nicht für jeden ist das in Erfüllung gegangen, aber vielleicht haben wir dieses Jahr die Möglichkeit, etwas zu ändern. Schade ist, dass nach meiner Empfindung nur eine begrenzte Anzahl von Waltersdorfern und auch Großschönauern sich das Nachrichtenblatt kauft und dann die Artikel liest. Damit müssen wir aber klarkommen.

Aber ich möchte mich auch noch einmal bei den Akteuren, die beim Krippenspiel mitgewirkt haben, bedanken. Trotz der wenigen Proben haben wir eine gute Leistung gebracht. Ich habe im Nachgang nur positive Rückmeldungen bekommen. Auch bei den Besuchern der Christvesper möchte ich mich bedanken, immerhin kam eine Kollekte von 1.136 Euro zusammen.

Auf Grund der Winterpause gibt es aus der Bauverwaltung nichts zu berichten.

Der Termin für die nächste **öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates ist am 19. Februar 2025** im Vereinsraum im Naturparkhaus.

Der nächste **Vereinsstammtisch ist für den 6. Februar 2025** geplant, auch im **Vereinsraum des Kretschamvereins**. Wir wollen an diesen Abend mit der Planung unseres Dorffestes beginnen.

Frank Feurich, Ortsvorsteher

Sprechzeiten des Ortsvorstehers:

dienstags 16:00 – 18:00 Uhr
im Niederkretscham Waltersdorf
- Naturparkhaus „Zittauer Gebirge“
Telefon: 035841 38696



Informationen aus der Gemeinde Hainewalde

Liebe Hainewalderinnen und Hainewalder,

das neue Jahr hat begonnen – hoffentlich ein friedliches, erfolgreiches und schönes Jahr. Ich wünsche Ihnen allen beste Gesundheit und Wohlergehen sowie Erfolg in Ihren persönlichen Vorhaben sowie im Berufsleben.

Dieses Jahr wird uns auch Veränderungen bringen, angefangen mit den Neuwahlen im Februar, Veränderungen, die hoffentlich in eine positive Richtung gehen. Ich wünsche uns u. a., dass eine neue Regierung es schafft, den Krieg in der Ukraine mit zu beenden.

Am 09.12.2024 fand die letzte Sitzung des Gemeinderates im vergangenen Jahr statt. Nach dem offiziellen Teil begaben sich die Mitglieder auf den Alpakahof der Familie Leschke auf den Butterberg – zum Zusammensein in adventlichem Rahmen. Aus einer eher lockeren Runde entstand am Ende eine offene, sachliche und angenehme Diskussionsrunde über die zukünftige Arbeit in der Gemeinde, bei der sich alle Anwesenden rege beteiligten, ihre Gedanken oder Ideen zu aufgeworfenen Sachverhalten äußerten. Ich bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam auch die anstehenden Aufgaben und Herausforderungen meistern. Mein Dank geht an dieser Stelle noch einmal an die Familie Leschke, deren wunderschöne Jurte wir für dieses Zusammentreffen nutzen durften – ich kann diese Lokalität für jegliche Firmen- oder Familienfeiern nur bestens empfehlen.

Die Adventszeit im Dezember hielt auch für das Haus Carola eine unerwartete Überraschung bereit: Die Bürgermeisterin aus Leutersdorf, Frau Bianka Smykalla, überbrachte zusammen mit Herrn André Werder, dem Inhaber von Werder Bedachungen, den Kindern und Erzieher dieser Einrichtung ein riesengroßes Pfefferkuchenhaus und mehrere hochwertige Designerstühle. Die Stühle wurden in Leutersdorf nicht mehr benötigt und fanden bei den Kindern sehr großen Gefallen, sie waren der Renner. Herzlichen Dank nach Leutersdorf – diese Überraschung ist sehr gelungen.



Und noch ein Hinweis: Aufmerksame Bürger haben bemerkt und mich darauf angesprochen, dass die Straßenbeleuchtung in verschiedenen Bereichen des Ortes im Moment bereits um 04:00 Uhr angeschaltet wird. Hintergrund dafür ist, dass unsere Gemeindearbeiter bei winterlichen Verhältnissen bereits zu dieser Zeit mit dem Räum- und Streudienst starten. Sobald dies nicht mehr erfolgt, werden sich die Schaltzeiten auch wieder verändern.

Ich hoffe nun, dass einige der zahlreichen Projekte, die wir mittlerweile gemeinsam mit der Verwaltung auf den Weg gebracht haben, sich im Laufe des Jahres positiv entwickeln. Über den Werdegang werde ich im Rahmen meiner Berichterstattungen entsprechend informieren. Für jegliche Ideen, Hinweise oder Anregungen bin ich immer offen – bitte kommen Sie einfach auf mich zu.

Zum Schluss möchte ich noch einmal auf das bevorstehende Jubiläum aufmerksam machen.

Nicht mehr lange hin, im Jahr 2026, feiert Hainewalde, wie Sie wissen, ein besonderes Jubiläum – 700 Jahre seit der ersten urkundlichen Erwähnung unseres schönen Ortes. Dieses historische Ereignis wollen wir gebührend feiern – nicht nur mit einem Festwochenende und einem großen Festumzug, sondern mit zahlreichen Höhepunkten, die sich über das gesamte Jubiläumsjahr erstrecken. Es ist unser Ziel, die Gemeinschaft in Hainewalde zu stärken, die Traditionen unseres Ortes zu würdigen und gemeinsam neue Erinnerungen schaffen.

Seit einigen Monaten sind wir bereits in der Findung und Planung unseres Jubiläumsjahres aktiv. Dabei haben sich verschiedene Projektgruppen gebildet, die an den unterschiedlichen Aspekten der Feierlichkeiten arbeiten. Jede dieser Gruppen freut sich über weitere Unterstützung – sei es durch neue Ideen, tatkräftige Hilfe oder zusätzliche Ressourcen. Gemeinsam können wir ein unvergessliches Jahr gestalten.

Ob Vereinsmitglied, engagierte Bürgerinnen und Bürger oder ortsansässiges Unternehmen – alle sind herzlich eingeladen, ihre Ideen, Fähigkeiten und Ressourcen in die verschiedenen Projektgruppen einzubringen. Unternehmen haben die Möglichkeit, das Jubiläumsjahr aktiv mitzugestalten, sei es durch ihre Unterstützung bei Veranstaltungen, durch Sponsoring oder eigene Beiträge zu unseren Feierlichkeiten.

Nachstehende Projektgruppen wurden gebildet, deren Ansprechpartner benannt:

- | | |
|---------------------------------------|---|
| 1. Festwochenende | Karsten Koroschetz,
Carola Zieschang |
| 2. Festumzug | Maik Opitz |
| 3. Historisches | Denise Werner,
Sebastian Golde |
| 4. Wandern
rund um Hainewalde | Ines Krömer,
Michael Krömer |
| 5. Öffentlichkeitsarbeit
& Fanshop | Nicole Schulz |
| 6. Kalender 2026 | Stefan Weigelt |
| 7. Baumpflanzen | Martin Leckel |
| 8. Apfelsaft pressen | Mareen Jockusch |

Zwischenzeitlich fanden bereits Zusammenkünfte mit den örtlichen Vereinen und den ansässigen Gewerbetreibenden statt, um sie über die Vorhaben zu informieren und ihnen die Möglichkeiten zu geben, sich aktiv einzubringen. Auch bekundeten mittlerweile einige interessierte Ortsansässige ihre Bereitschaft zur Mitarbeit.

Falls auch Sie Interesse haben, die eine oder andere Projektgruppe zu unterstützen, melden Sie sich bitte bei der Gemeinde Hainewalde, Mailadresse info@hainewalde.de oder setzen Sie sich mit uns telefonisch (Tel. 035841 638029 bzw. 638031) oder persönlich in Verbindung.

Auf der Internetseite der Gemeinde Hainewalde (<https://www.hainewalde.de/de/700-jahre-hainewalde/>) finden Sie weiterführende Informationen zu den geplanten Aktivitäten. In den nächsten Amtsblättern werden die einzelnen Projektgruppen genauer vorgestellt. Seien Sie gespannt und machen Sie mit!

Wir freuen uns auf unsere gemeinsame Zusammenarbeit in den Projektgruppen und auf eine gelungene 700-Jahr-Feier.

Ihr Karsten Koroschetz
Bürgermeister

Bitte vormerken:

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde ist für **Montag, dem 20.01.2025, 19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Hainewalde, Kleine Seite 4 vorgemerkt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der öffentlichen Bekanntmachung.

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag – Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Nichtamtlicher Teil

Abfallentsorgung



Januar / Februar

Gelbe Tonne: Montag, 17.02.2025
Bioabfall: Dienstag, 21.01.2025
Dienstag, 04.02.2025
Restmüll: Dienstag, 28.01.2025
Dienstag, 11.02.2025
Blaue Tonne: Mittwoch, 05.02.2025
Schadstoffmobil: 29.01.2025 | 16:00 – 17:00 Uhr | Kretschamberg
Änderungen vorbehalten

Informationen

Familiennachrichten des Standesamtes

Wir gratulieren den Ehepaaren

Ingrid und Rolf Diesner
aus Hainewalde am 18.01.2025

Christa und Hartmut Ulbrich
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf
am 07.02.2025

zum Fest der goldenen Hochzeit

**sehr herzlich und wünschen Ihnen noch viele
schöne gemeinsame Jahre in Liebe,
Harmonie und Gesundheit.**



Wir kondolieren den Angehörigen der Verstorbenen



Wolfgang Palme
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

Helmut Ernst Greulich
aus Großschönau

Heike Irene Salzburg, geb. Schütz
aus Großschönau

Johannes Wolfgang Raatz
aus Großschönau

Ewald Manfred Kruhl
aus Großschönau

Ludwig Günter Jähne
aus Großschönau

Ludwig Reinhold Frieslich
aus Großschönau

Tino Maik Neumann
aus Großschönau

Altersjubilare



Gemeinde Großschönau

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Frau Renate Schulzensohn	20.01.1955
	Frau Eva Steinbock	30.01.1955
	Frau Waltraud Kahlert	01.02.1955
	Frau Verena Dietz	04.02.1955
	Frau Halyna Huz	08.02.1955
75. Geburtstag	Frau Liane Petzel	18.01.1950
	Frau Bärbel Adam	19.01.1950
	Frau Karin Kadner	24.01.1950
	Herrn Ingolf Fiebiger	15.02.1950
80. Geburtstag	Frau Dorlies Richter	27.01.1945
85. Geburtstag	Herrn Harry Herforth	20.01.1940
	Herrn Christian Wolf	29.01.1940
	Herrn Karl Tietze	02.02.1940
	Herrn Siegfried Suske	08.02.1940
	Herrn Siegfried Krischel	12.02.1940
	Herrn Peter Kuntsche	14.02.1940

OT Erholungsort Waltersdorf

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Frau Christa Ulbrich	07.02.1955
75. Geburtstag	Frau Margitta Clemens	09.02.1950
80. Geburtstag	Herrn Hans-Jürgen Richter	06.02.1945
85. Geburtstag	Frau Helga Engelke	06.02.1940
95. Geburtstag	Frau Helga Bensch	28.01.1930

Hainewalde

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Frau Evelyn Stürmer	23.01.1955
	Frau Petra Mayer	01.02.1955
75. Geburtstag	Herrn Lothar Rößler	10.02.1950
85. Geburtstag	Herrn Horst Liebscher	26.01.1940
	Herrn Werner Gulich	01.02.1940
90. Geburtstag	Frau Brigitte Köhler	17.01.1935
	Frau Gertraud Fischer	23.01.1935

Ärztbereitschaft

**für die Gemeinden Großschönau
mit dem Ortsteil Erholungsort
Waltersdorf und Hainewalde**

wochentags 07:00 bis 19:00 Uhr
Zuständigkeit des Hausarztes

Kassenärztlicher

Bereitschaftsdienst: **116 117**

Mo./Di./Do. 19:00 – 07:00 Uhr

Mi./Fr. 14:00 – 07:00 Uhr

Sa./So. 00:00 – 24:00 Uhr

Krankentransporte: **03571 19222**

Quelle: Landkreis Görlitz, SB Leitstellen

Allgemeine Bereitschaftsdienste

Frauen- und Kinderschutzwohnung Zittau

Telefon: 0175 9809462

Zahnärztebereitschaft

aktueller Überblick unter:

www.zahnaerzte-in-sachsen.de



Veranstaltungen der Gemeinde Großschönau mit dem Erholungsort Waltersdorf sowie der Gemeinde Hainewalde

Mitte Januar bis Mitte Februar 2025

Samstag, 18.01.

15:00 **Mundarttheater –
De Nubbern zeigt „Rübezahl“**, Naturparkhaus
Einlass ab 14:00 Uhr Zittauer Gebirge
Erholungsort
Waltersdorf

19:00 **Tanzabend
in der Rübezahlbaude**, „Rübezahlbaude“
Eintritt pro Person 7,50 €, Erholungsort
Anmeldung unter 035841 3390 erwünscht Waltersdorf

Sonntag, 19.01.

15:00 **Mundarttheater –
De Nubbern zeigt „Rübezahl“**, Naturparkhaus
Einlass ab 14:00 Uhr Zittauer Gebirge
Erholungsort
Waltersdorf

Mittwoch, 22.01.

16:30 – **Erlesenes – eine kurzweilige Lesung** Bibliothek
17:30 Eintritt 2,00 € Großschönau

Donnerstag, 23.01.

ab 09:00 **Textilgestaltung mit
traditionellem Patchwork
und Upcycling**, zusätzlich Frau Daniger
Hausflohmarkt, Tel. 035841 67601 David-Goldberg-Str. 1
Großschönau

Samstag, 25.01.

15:00 **Mundarttheater –
De Nubbern zeigt „Rübezahl“**, Naturparkhaus
Einlass ab 14:00 Uhr Zittauer Gebirge
Erholungsort
Waltersdorf

Sonntag, 26.01.

15:00 **Mundarttheater –
De Nubbern zeigt „Rübezahl“**, Naturparkhaus
Einlass ab 14:00 Uhr Zittauer Gebirge
Erholungsort
Waltersdorf

Donnerstag, 30.01.

ab 09:00 **Textilgestaltung mit
traditionellem Patchwork
und Upcycling**, zusätzlich Frau Daniger
Hausflohmarkt, Tel. 035841 67601 David-Goldberg-Str. 1
Großschönau

Freitag, 31.01.

19:00 **Generalprobe zur Faschingseröffnung
der 52. Faschingssaison
des Großschinner Faschingsclubs e.V.** Hutberg
Nebelschwaden, Feengesäusel, Großschönau
oben rund ums Hutberghäusl –
sagenhaft der GFC

Samstag, 01.02.

14:30 – **Workshop „Erlebnistanz“** Turn- und
17:30 Alle Tanzbegeisterten sind ohne Festhalle
und mit Partner herzlich willkommen. Hainewalde
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Teilnahme gegen freiwillige Spende.

19:00 **Generalprobe zur Faschingseröffnung
der 52. Faschingssaison
des Großschinner Faschingsclubs e.V.** Hutberg
Zwischen Wald und Felsenwand die Großschönau
Hutbergsage einst entstand!

BAU GmbH

VORGEBIRGE

Reparatur · Innenausbau · Sanierung · Modernisierung
· Neubau · Mauerwerkstrockenlegung

Herr Radach
An der Sense 1 · 02779 Großschönau
Telefon: 035841 63967
kontakt@bau-vorgebirge.de · www.bau-vorgebirge.de



Tobias Spittler

FORSTWIRT

Rosa-Luxemburg-Straße 21
02785 Olbersdorf
Mobil: 0176 41650945
info@haus-und-forstservice.de
www.haus-und-forstservice.de

*Meine Angebote
für Sie.*

- Gartenpflege/Landschaftspflege ■ Heckenschnitt
- Wurzelstockfräsen ■ Grundstücksrodungen
- Transporte bis 2,5 t oder 5 m³ ■ Häckselarbeiten
- Brennholzverkauf ■ Baumfällarbeiten uvm.



jens vogt

Zimmerei Sägewerk

Holzbau
Umgebundesanierung

**Dorfstraße 15a
02799 Waltersdorf**

Telefon 035841 63976
Fax 035841 63978
Funk 0172 3622979
www.zimmerei-jens-vogt.de

Montag, 03.02.

10:00 **Betriebsbesichtigung bei Möve-Frottana** Frottana Textil GmbH & Co. KG Großschönau
ab 10 Personen, Voranmeldung unter 035841 8245 erwünscht

Mittwoch, 05.02.

09:00 **Ausfahrt und Wanderung der Natur- und Wanderfreunde "Lausche Waltersdorf" e.V. Rund um den Krystinasee**, mit dem PKW – Start: Naturparkhaus Zittauer Gebirge
bitte Fahrgemeinschaften bilden, Erholungsort Waltersdorf
kleine Tour 4 km, große Tour 6 km, Einkehr geplant

Donnerstag, 06.02.

ab 09:00 **Textilgestaltung mit traditionellem Patchwork und Upcycling**, zusätzlich Frau Daniger David-Goldberg-Str. 1 Großschönau
Hausflohmarkt, Tel. 035841 67601

Freitag, 07.02.

17:00 **Jugendfasching der 52. Faschingssaison des Grußschinner Faschingsclubs e.V.** Hutberg Großschönau
Sage mal, spinnen die?

18:00 – **Rock am Hang I – Live-Event mit Musik** Lauschelift Erholungsort Waltersdorf
für Mitglieder und Gäste

19:00 **Bildervortrag mit J. Anders, Thema: „Eine Südstaaten-rundreise durch die USA“** Kirchgemeindeheim Theodor-Haebler-Str. 11 Großschönau

Samstag, 08.02.

19:00 **Nachtwäsche der 52. Faschingssaison des Grußschinner Faschingsclubs e.V.** Hutberg Großschönau
Gute Nacht Sagen!

Sonntag, 09.02.

10:00 – **Skitest an der Lausche für Jedermann** Lauschelift
mit den Firmen Elan, Fischer, Völkl Erholungsort Waltersdorf
für Vereine und Gäste

14:00 **Kinderfasching der 52. Faschingssaison des Grußschinner Faschingsclubs e.V.** Hutberg Großschönau
Riesen, Querxe, Feen und Zwerge toben lauthals uff'm Berge!

Donnerstag, 13.02.

ab 09:00 **Textilgestaltung mit traditionellem Patchwork und Upcycling**, zusätzlich Frau Daniger David-Goldberg-Str. 1 Großschönau
Hausflohmarkt, Tel. 035841 67601

Freitag, 14.02.

18:00 – **Rock am Hang II – Live-Event mit Musik** Lauschelift Erholungsort Waltersdorf
für Mitglieder und Gäste

19:00 **P30 der 52. Faschingssaison des Grußschinner Faschingsclubs e.V.** Hutberg Großschönau
Fabelwesen, Sagenheld – total verquerxe Hutbergwelt!

Montag, 17.02.

10:30 **Mundart Ortsführung** Parkplatz
Erleben Sie die Einzigartigkeit der Ev.-Luth. Kirche Großschönau
Oberlausitzer Mundart gepaart mit Humor und viel Wissenswertem zur Region.
Diese Dialektführung ist auch für „nicht Mundartler“ geeignet.

– Änderungen vorbehalten –

Öffnungszeiten Tourist-Information Großschönau / Erholungsort Waltersdorf und der Erlebnisausstellung im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

Erholungsort Waltersdorf, Hauptstraße 28,
Telefon: 035841 2146, E-Mail: touristinfo@grossschoenau.de

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, 10:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag, Freitag
Sonntag, Sonntag, 14:00 – 17:00 Uhr
Feiertage
Mittwoch geschlossen

Ausstellung in der ersten Etage:

zur Aussichtsplattform auf der Lausche

Neues aus der Tourist-Information

Wir wünschen allen Einwohnern, Gästen, Vermietern und Partnern ein gesundes, friedliches und erfolgreiches Jahr sowie weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

Ihre Mitarbeiterinnen der Tourist-Information Großschönau

Sächsischer Wanderkalender 2025

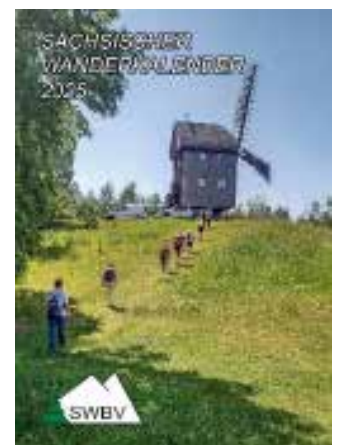
„Nur wo Du zu Fuß warst, bist Du auch wirklich gewesen“

So formulierte bereits Johann Wolfgang von Goethe über das Unterwegssein zu Fuß. Ob jung oder alt, allein oder gemeinsam, sportlich oder entspannt. Das Wandern ist die ideale sportliche Betätigung zum Kennenlernen von Natur, Mensch und Kultur.

Viele Vereine in Sachsen bieten dafür ein vielfältiges Angebot an öffentlich organisierten Wanderveranstaltungen, deren wichtigste Informationen im „Sächsischen Wanderkalender“ publiziert werden. Neben den Veranstaltungen aus Sachsen werden auch bekannte Wanderveranstaltungen aus Tschechien beworben. Dieses Buch im A5-Format wird jährlich durch den Sächsischen Wander- und Bergsportverband e.V. (SWBV) veröffentlicht.

In der Tourist-Information des Naturparkhauses Zittauer Gebirge kann der Sächsische Wanderkalender für 4 € pro Exemplar erworben werden.

Der Sächsische Wanderkalender ist Ideengeber für alle Menschen, die Freude am Wandern empfinden und das ehrenamtliche Engagement der Vereine schätzen.



„Rock am Hang“

Auch in diesem Jahr hat der ASVL e.V. ein musikalisches Angebot für die Winterferien geplant. Unter dem Motto „Rock am Hang“ verwandelt sich der Hang an der Lausche in ein stimmungsvolles Ambiente. Am 07.02. und 14.02. gibt es wieder Livemusik aus der Raupengarage für ein Skierlebnis der besonderen Art. Los geht es 18:00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Karina Dammert

Leiterin Tourist-Information
im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

TRIXI Ferienpark Zittauer Gebirge

Jonsdorfer Straße 40, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 6310, E-Mail: info@trixi-park.de



Öffnungszeiten:

TRIXI-Bad

täglich 10:00 – 22:00 Uhr
Trixi Freizeitbad mit Dampfkammer, Whirlpool und Röhrenrutsche sowie dem Solebad mit Gradierwerk.

Sauna

Montag – Freitag 13:00 – 22:00 Uhr
jeden Mittwoch 13:00 – 18:30 Uhr
Frauensauna (außer in den Sachsenferien und an Feiertagen)

Samstag / Sonntag 10:00 – 22:00 Uhr
Saunalandschaft mit Finnhaus, Blocksaua und schönem Saunagarten zum Entspannen.
Stündlich finden im Finnhaus verschiedene Aufgüsse mit natürlichen Aromen statt.

Die Öffnungszeiten sind unter Vorbehalt, Änderungen sind möglich.
Aktuelle Informationen erhalten Sie auch unter nebenstehendem QR-Code.



Museen

Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau

Schenaustraße 3, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 35469
E-Mail: museum@grossschoenau.de



Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 10:00 – 16:00 Uhr
Sonnabend, Sonntag,
Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr
Montag geschlossen

Führungen: Auf Anfrage und nach vorheriger Anmeldung.

Sonderausstellung bis 21.04.2025:

Die Lolos laden ein! Puppenkunst von Ulrike Friesse

Das Museumsteam wünscht allen ein friedvolles neues Jahr 2025. Mögen Sie gut durch die anspruchsvollen Zeiten kommen und nachhaltige Entscheidungen im Wohle aller treffen. Dass Sie genießen können sowie Freude und Liebe finden.

Am 14. Dezember haben wir im Museum die Sonderausstellung Die LOLAS laden ein. Puppenkunst von Ulrike Friesse eröffnet. Am darauffolgenden Tag fand der Weihnachtsmarkt statt und die Künstlerin begleitete an diesem Tag ihre Ausstellung. Viele Besucherinnen und Besucher nahmen die Möglichkeit wahr, mit ihr ins Gespräch zu kommen. Am 8. / 9. März 2025 bietet Ulrike Friesse einen Puppennähkurs an. Wer seine eigene Puppe schaffen möchte, ist herzlich eingeladen. Es können mitgebrachte Materialien verwendet werden, es können abgelegte Kleidungsstücke neu verarbeitet oder von uns Material genutzt werden. Anmeldung über das Museum.

Im Februar, immer dienstags, bietet die Volkshochschule Dreiländereck vier Veranstaltungen im Museum an. Es geht um Tafelkultur und Serviettenfaltkunst. Wir bieten eine Mischung aus interessanten historischen Fakten zum Thema Tischwäsche und Serviette und eigenen Faltversuchen in Papier und Textil an. Anmeldung über die Volkshochschule.

04. / 11. / 18. / 25.02.2025 | 17:00 – 18:30 Uhr Serviettenfaltkurs im Museum über die Volkshochschule Dreiländereck

08. / 09.03.2025 | 11:00 – 17:00 Uhr Puppennähkurs einschließlich Verpflegung und Pausen. Anmeldung unter: museum@grossschoenau.de oder unter 035841 35469.

Herzliche Grüße vom Museums-Team!



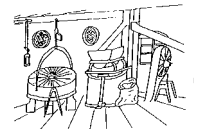
Die Lolos feiern

Foto: E. Schweynoch

Evelyn Schweynoch

Leiterin Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau

Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf



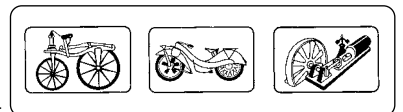
Dorfstraße 89, OT Waltersdorf
02799 Großschönau
Telefon: 0152 59173393

Öffnungszeiten 19.02. – 01.03.2025:

Mittwoch: 10:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 10:00 – 16:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

Motorrad- und Technikmuseum Großschönau

Hauptstraße 85,
02779 Großschönau,
Telefon: 035841 38885
www.motorrad-veteranen-
technik-museum.de



Öffnungszeiten: November – April nur für Gruppen auf Anfrage oder nach telefonischer Vereinbarung über die Tourist-Information Großschönau / Ortsteil Erholungsort Waltersdorf unter 035841 2146



Bestattungsinstitut „Friede“

U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1
02763 Zittau - Haltepunkt

Telefon: 03583 510683
Tag & Nacht

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.



Getränkegroßhandel und Abholmärkte

Telefon: 035841 2520 · Fax: 38634

Großschönau
Hauptstraße 111 · Bahnhofstraße 17a

20.01. – 01.02.25: **Holsten Pils 10,99 !**
Freiberger Pils 12,99 !



Ihr Partner für Ihre privaten und geschäftlichen Feierlichkeiten!

Gemeindebibliothek Großschönau

Hauptstraße 54, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 31035 | E-Mail: bibliothek@grossschoenau.de

Öffnungszeiten:

Mo. | Mi. | Fr.: geschlossen
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:30 Uhr
Donnerstag: 14:00 – 17:00 Uhr

Liebe Lesefreunde,

ich wünsche Ihnen für 2025 alles Gute und, dass Sie immer ein erfreuliches Buch zur Hand haben. Bei letzterem stehe ich Ihnen auch in diesem Jahr wieder gern beratend zur Verfügung!

Wir starten in diesem Jahr mit einer Neuerung. Einige von Ihnen haben Frau Simone Zimmer bereits kennengelernt. Sie wird mich künftig vertreten, wenn ich urlaubenderweise nicht im Haus bin – ich freue mich sehr und bin dankbar für diese tatkräftige Unterstützung! Während meines Urlaubs wird die Bibliothek ausschließlich Dienstag geöffnet sein. Ich informiere Sie wie gewohnt rechtzeitig.

Am 22. Januar lade ich Sie wieder ein, mit mir auf „Lesereise“ durch unsere gemütliche Gemeindebibliothek zu gehen. Ich habe einige Bücher ausgewählt, die ich Ihnen an diesem Mittwochnachmittag ab 16:30 Uhr vorstellen möchte und freue mich auf Ihren Besuch! Wie bereits beim letzten Mal erhebe ich einen kleinen Unkostenbeitrag von 2,00 €.

In der letzten Februar- oder ersten Märzwoche findet der bereits lang angekündigte Spielenachmittag, bei dem wir gemeinsam das Spiel „Puch’n“ (Pochen) ausprobieren wollen, statt. Den konkreten Termin gebe ich im nächsten Nachrichtenblatt sowie auf der Internetseite der Gemeinde bekannt.

Ihre
Annemarie Mönch

Oberlausitzer Webschule

Waltersdorfer Straße 48
02779 Großschönau
Tel.: 035841 31038
E-Mail: webschule@grossschoenau.de



Ein neues Jahr liegt vor uns – wir wünschen Ihnen dafür Frohsinn, kreative Schaffenskraft und viele neue Ideen!

Im Dezember letzten Jahres war es soweit: wir konnten mit der Beheizung des Aula-Saals starten und sind sehr erfreut, dass ab jetzt die Jahreszeit keine Rolle mehr bei der Programmplanung spielt.

Auch dieses Jahr freuen wir uns auf Ihren Besuch in der Webschule. Einige Termine stehen bereits fest, so zum Beispiel das Konzert-Highlight am 5. April, bei dem uns der Musiker Daniel Schmidgunst mit THUNDER ROAD einem Abend rund um Bruce Springsteen begeistern wird. Karten gibt es bereits zu erwerben. Ebenfalls sehen wir jetzt schon mit Vorfreude auf den 31. Mai. Denn da findet das TEXTILDORFFEST bereits zum 3. Mal in der Webschule statt. Auch die Webwerkstatt wird es wieder geben, allerdings in etwas neuem Format. Dazu informieren wir Sie zeitnah.

Damit der Start ins Jahr „wo(h)llig“ wird, wollen wir erneut mit Ihnen gemeinsam ANWEBEN. Bereits eingerichtete Webrahmen stehen Ihnen zur Verfügung. Unter Anleitung können Sie darauf mit starkem Teppichgarn ein Stuhlkissen weben. Der Kurs findet in der Webschule Großschönau statt.

Kurszeiten: Samstag, 22.02.2025 14:00 – 17:00 Uhr
Kurskosten: 50,00 € pro Person zzgl. 15,00 € Materialkosten – zahlbar bar vor Ort
Kursraum: Webschule Großschönau,
Waltersdorfer Str. 48, 02779 Großschönau

Maximal 10 Kursteilnehmer, Anmeldung bitte bis 19.02.2025 unter webschule@grossschoenau.de oder telefonisch unter 035841 31035.

Weitere Informationen zu unseren Kursen und dem weiteren Programm erhalten Sie auf unserer Homepage, die Sie über den nebenstehenden QR-Code erreichen können.



Steffi Friebohn und Annemarie Mönch
Oberlausitzer Webschule Großschönau

Kirchen

Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großschönau

**Großschönau – Waltersdorf
Hainewalde – Hörnitz**



Der schwarze •

Ein Lehrer ließ unangekündigt einen Aufsatz schreiben. Als Gedankenanstoß verteilte er in der Klasse weiße Blätter, auf denen nur ein schwarzer Punkt zu sehen war. Die Schüler sollten nun aufschreiben, was sie darin erkannten. Nach kurzem Überlegen legten sie los. Je mehr sie sich mit dem schwarzen Punkt beschäftigten, umso mehr fiel ihnen ein. Nach einer Weile sammelte der Lehrer die Blätter ein. Alle Schüler hatten nur über den schwarzen Punkt geschrieben: Über seine Position, über seine Größe im Verhältnis zum Papierformat und was er bedeuten könnte. Am Ende lächelte der Lehrer und fragte: „Warum hat denn niemand etwas über den freien Raum um den Punkt herum geschrieben – über den größten Teil des weißen Blattes?“

Nun, einen Gedankenanstoß bekommen auch wir jedes Jahr ausgegeben: die Jahreslosung. Für 2025 lautet sie kurz und bündig: „Prüft alles und behaltet das Gute!“ (1. Thess 5,21) Ich habe mich dann dabei ertappt, wie ich ganz „problemorientiert“ an den Vers herangegangen bin und sozusagen nur auf den Punkt geguckt habe. Die Aufforderung zu prüfen und die damit verbundene Mühe rückte für mich mehr und mehr in den Vordergrund. Doch vielleicht gibt es hier ja noch eine ganz andere Sichtweise mit ungeahnter Freiheit? Auf der Seite www.editionahoi.de fand ich folgende Gedanken, die mich auf einmal wieder das große „weiße Blatt“ um den Punkt erkennen ließen: „Probeweise...“

...in jeder Person Gott sehen. Einen geheimen Wunsch aufschreiben. Etwas tun, was dir Angst macht. Eine Nacht im Wald verbringen. Jemanden berühren. Allein verreisen. Etwas ernst nehmen, was dir lächerlich erscheint. Das Auto stehen lassen. Das „un“ in unmöglich streichen. Einer Versuchung ins Auge sehen. Basilikum-Eis probieren. Jemanden um Rat bitten. Die Bibel lesen. Ein Parteiprogramm lesen. Eine feste Meinung überdenken. Ins kalte Wasser springen. Dir jede Woche eine Aufgabe stellen. Etwas tun, was sich albern anfühlt. Freundlich mit dir sein. Dich im Zweifel fragen: Bringt es mehr Liebe in die Welt?“

Mit dem Wunsch, dass Gott uns 2025 einen neuen Blick für die Menschen und Dinge schenkt, grüßt sie herzlich,

Ihr Pfr. Gerd Krumbiegel

Veranstaltungen

Liebe Gemeindeglieder und Gäste,

bitte achten Sie auch auf die aktuellen Aushänge und Abkündigungen. Vielen Dank!

Herzliche Einladung zur Allianzgebetswoche

Fr., 17.01.2025, 19:30 Uhr Emmauskirche Großschönau

So., 19.01.2025, 09:00 Uhr Allianz-Gottesdienst (Abschluss Allianzgebetswoche) Kirche Großschönau, Kindergottesdienst
10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Kantorat Waltersdorf (Dorfstr. 71)

Der Förderverein Großschöner Kirche informiert



Förderverein Großschöner Kirche e.V.

Am **Freitag, 7. Februar 2025, 19:00 Uhr** wird ganz herzlich zu einem **Bildervortrag mit Jochen Anders** ins Kirchgemeindeheim Großschöner eingeladen. Der Vortrag steht unter dem **Thema: „Eine Südstaatenrundreise durch die USA“**.

Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende für die neuen Glocken gebeten.

Informationen der Brüdergemeinde Großschöner e.V.

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
www.efg-grosschoenau.de



Sonntag	10:30 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch	19:30 Uhr	Bibelgesprächskreis
Montag	16:00 Uhr	Bibelentdecker-Club für alle Kids von 3 bis 13
	17:15 Uhr	Teenkreis (13 +)

19.01.2025 **09:00 Uhr** **Allianzgottesdienst**
in der Evang. Kirche

Bibelentdecker-Club



Wann ?
montags von 16:00 bis 17:00 Uhr

Wo ?
in der Emmauskirche Großschöner,
Schmiedestr. 5

Was? jede Menge Spaß haben:
#spielen#basteln#singen#
#Geschichten aus der Bibel hören#

Wer ?
für Kids **Schau doch mal vorbei !**
von 3 bis 13

Veranstalter: Brüdergemeinde Großschöner e.V.

	10:30 Uhr	Familiengottesdienst in der Pfarrscheune Hainewalde (Bergstr. 27)
Do., 23.01.2025,	20:00 Uhr	60-Minuten-Bibel im Pfarrhaus Großschöner
So., 26.01.2025,	09:00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Großschöner, Kindergottesdienst
Di., 28.01.2025,	18:30 Uhr	Besuchsdienst-Treff im Pfarrhaus Großschöner
Do., 30.01.2025,	14:30 Uhr	Seniorenachmittag im Kantorat Waltersdorf
	20:00 Uhr	60-Minuten-Bibel im Pfarrhaus Großschöner
So., 02.02.2025,	09:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Großschöner, Kindergottesdienst
	10:30 Uhr	Gottesdienst im Kantorat Waltersdorf
	10:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in der Pfarrscheune Hainewalde
Mi., 05.02.2025,	15:00 Uhr	Seniorenachmittag in Hainewalde
Do., 06.02.2025,	16:00 Uhr	Eltern-Kind-Kreis (0 – 6 Jahre) in der Pfarrscheune Hainewalde
Fr., 07.02.2025,	14:30 Uhr	Seniorenkreis im Kirchgemeindeheim Großschöner
So., 09.02.2025,	10:30 Uhr	Familiengottesdienst in der Kirche Großschöner, Verabschiedung von Diakon Richard Vogel
So., 16.02.2025,	09:00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Großschöner
	10:30 Uhr	Gottesdienst in der Pfarrscheune Hainewalde

Kirchenöffnung Waltersdorf:

Schlüssel in der Tourist-Information im Kretscham

Pfarrgemeinde Leutersdorf

Pfarrer Dr. W. Styra

Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf

Tel: 03586 386250 · Fax: 03586 408534

Mobil: 0152 54150752

E-Mail: Leutersdorf@pfarrei-bddmei.de

Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:

Di. und Do. 10:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung



Gottesdienstordnung Januar

Samstag	17:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst Ev. Gemeinderaum in Großschöner
Sonntag	08:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Ebersbach/Sa
	10:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf

Wochentags-Gottesdienste

Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Oppach
Donnerstag	9:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Ebersbach/Sa
Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Leutersdorf 14. u. 21.02.2024 Kapelle „St. Josef“ Oderwitz 07. u. 28.02.2024



Verschiedenes aus dem Ortsteil Waltersdorf

Förderverein Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf e.V.

Dorfstraße 89, OT Waltersdorf
02799 Großschönau
Telefon: 0152 59173393



Am 8. Januar 1925 jährte sich nach 79 Jahren der Brand des Berggasthofes auf der Lausche.

Meine Mutter erzählte, dass sie im Kino in der Turnhalle war und in einer Pause, wo die Zuschauer nach draußen gehen konnten, ein Aufschrei ertönte, „die Lausche brennt“. Noch heute kommen mir die Tränen, während ich das aufschreibe bzw. erzähle. 1822 hatte ein mutiger Mann, Karl Friedrich Matthes, aus Neuwaltdorf den Entschluss gefasst, auf der Lausche ein Gasthaus zu errichten. 1824 bekam er von der Stadt Zittau, die noch heutige Eigentümerin von Grund und Boden ist, die Ausschankgenehmigung. 1846 ging das Eigentum auf den Schwiegersohn Gotthelf Weickert über.

Von 1878 bis zum Tode 1925 war Friedrich Alwin Weickert der Gastwirt.

Danach übernahm die Tochter Alma Goldberg, geb. Weickert die Lokalitäten. Das Lebenswerk von fünf Generationen war für immer zerstört. In unserer Sonderausstellung, „Die Lausche im Wandel der vergangenen 200 Jahre“ sind noch viele Einzelheiten, wie zum Brand, zu erfahren. Im Gesellschaftszimmer auf sächsischer Seite befand sich ein Gemälde, „Der Zaubervogel auf der Lausche“, gemalt von Hans Kech aus Zittau. Dieser Zaubervogel soll eventuell aufgegriffen werden und am oberen Bergplatz in Form einer Holzfigur aufgestellt werden.



„Zaubervogel an der Lausche“ gezeichnet im heimatkundlichen Unterricht der Grundschule in Waltersdorf zwischen 2005 und 2007.

Unser Museum wird in den Winterschulferien vom Mittwoch, den 19. Februar, bis Sonnabend, den 1. März, zu den Öffnungszeiten

Mittwoch von 10:00 – 12:00 Uhr
Freitag von 10:00 – 16:00 Uhr
Sonnabend von 10:00 – 12:00 Uhr und
13:00 – 16:00 Uhr

geöffnet sein.

Auf zahlreiche Besucher freut sich der Förderverein.

Christine Goldberg-Holz
Vorsitzende



Neues von „De Nubbern“

Die Mundarttheatergruppe „De Nubbern“ e.V. möchte auf diesem Wege allen Freunden und Anhängern aus nah und fern, Sponsoren und Unterstützern für das begonnene Jahr Gesundheit und Wohlergehen wünschen.

Es ist uns ein Bedürfnis, uns bei unserem Publikum für die große Spendenbereitschaft in all den Jahren zu bedanken. Sie haben uns mit Ihren Spenden bei unseren Vorhaben, anderen Vereinen und sozialen Einrichtungen zu helfen, immer sehr großzügig unterstützt. Freudige und überraschte Gesichter beim Überreichen der Spenden zeigen, dass unsere Idee dankbar angenommen wird. Sie haben in den 11 Jahren, in denen wir 15 Vereine und vier soziale Einrichtungen unterstützten, schon knapp 17.000 € gespendet. Dafür ein riesengroßes Dankeschön!

Unser neues Theaterstück „Rübezahl“ konnten wir im vergangenen Jahr schon vier Mal erfolgreich auf der Bühne zeigen und freuen uns auf weiter sechs Veranstaltungen im Januar (4) und März (2). Auch dürfen wir am 23.03.2025 dieses Stück im großen Saal des Gerhard-Hauptmann-Theaters in Zittau darbieten.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen zu einer der nächsten Veranstaltungen!



Verschiedenes aus der Gemeinde Hainewalde

Kindertagesstätte „Mandauspatzen“



Weihnachtsfeier im Hort der Mandauspatzen

Am Freitag, den 13.12.24, feierten die Klassen 1 – 4 gemeinsam ihre Weihnachtsfeier im Hort der Mandauspatzen.

Bei Weihnachtsmusik, Tee, Plätzchen und Pfefferkuchen warteten alle gespannt auf den Weihnachtsmann.

Dieser hatte es eilig und hatte in der Zwischenzeit einen Sack mit Geschenken vor die Tür gestellt. Beim Auspacken der Päckchen strahlten alle Kinderaugen und die Freude war groß über neuen Spielmaterialien.



Auf den Spuren des Weihnachtsmanns



Auch in diesem Jahr machten sich die Kinder und Erzieher/-innen auf die Suche nach dem Weihnachtsmann. Dieser konnte zur Freude der Kinder am Siedemühlteich gefunden und mit zu unserer Einrichtung genommen werden. Dieser hatte Säcke mit tollen Geschenken für jede Gruppe dabei.

Aber auch mahnende Worte. Die Kinder gelobten dem Weihnachtsmann Besserung und bedankten sich bei dem Weihnachtsmann, mit der Hoffnung, dass er mit Geschenken zum Heiligabend auch zu ihnen nach Hause kommt. 😊

Weihnachtselternnachmittag der Klasse 1+2

Hilfe, der Weihnachtsmann ist krank!

Eines Morgens wacht der Weihnachtsmann auf und hat Husten und Schnupfen. Er ist so krank, dass er nicht einmal aufstehen kann.

Die Weihnachtswichtel sind entsetzt, denn schon morgen ist Weihnachten und noch längst nicht alle Geschenke fertig..., wer soll denn jetzt den Schlitten zu den Kindern bringen?

Zum Glück haben die Wichtel eine rettende Idee: Es gibt ja schließlich auch noch das Christkind...

Die Kinder der 1. und 2. Klasse hatten dieses Theaterstück gemeinsam mit ihrer Erzieherin einstudiert und es am Dienstag, den 17.12.24, ihren Eltern vorgeführt. Die Eltern waren begeistert und spendeten einen riesengroßen Applaus!



Leitung der Einrichtung **R. Schmidt**

Reit- und Fahrverein „Dreiländereck“ e.V.



Neujahrsgrüße vom Reiterhof

Das Jahr 2024 ist nun schon ein paar Tage um, aber wir schauen gern nochmal zurück und erfreuen uns an all den schönen Erlebnissen, die wir zusammen mit unserem lieben Vierbeinern hatten.



Neben Reitkursen, Reitunterricht und Ponypädagogik gab es eine Müllsammlung, ein Osterfest und viele schöne Kindernachmittage nah am Pferd. Ein großer Ponygeburtstag wurde gefeiert, ein wasserreiches Hoffest, erstmalig ein Frühschoppen mit Band und Flohmarkt und der Rekord mit der „Größten Steckenpferdequadrille in der Oberlausitz“ wurde aufgestellt. Den krönenden Abschluss machte der zauberhafte Hainewalder Weihnachtsmarkt bei uns auf dem Hof.

Weil wir ständig neue Ideen haben, gab es auch wunderbare Projekte. Zum Beispiel eine Workshop-Reiterhofwoche mit Pferden, Klang und Kreativität. Unser neues Pferd, der Voltigiersimulator „Dolly“, konnte einziehen und unterstützt uns stets freundlich und eifrig im Reitunterricht. Eine neue Tischtennisplatte und Küchenequipment für unsere gern genutzte Outdoorküche konnten angeschafft werden. Wertvolle Gaben, die wir als Verein sehr zu schätzen und zu nutzen wissen.

Und so blicken wir gut gelaunt zurück und voller Tatendrang nach vorn, denn es warten noch viele Ideen auf Umsetzung. Gemeinsam ist ja nichts unmöglich! Und Unterstützung ist immer herzlich Willkommen :-)

Termine und Informationen zu kommenden Veranstaltungen gibt es in Kürze auf unserer Homepage <https://rfv-dreilaendereck.de>.

Herzliche Grüße vom Reiterhof-Team Hainewalde

Reit- und Fahrverein Dreiländereck e.V.,
Talstraße 28, 02779 Hainewalde

Workshop



Erlebnistanz®

**in der Turn & Festhalle
Hainewalde**

Sonnabend, 01. Februar 2025

14.30 Uhr – 17.30 Uhr

**Alle Tanzbegeisterten sind ohne und
mit Partner herzlich willkommen.**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Teilnahme gegen freiwillige Spende.



**Rassekaninchen und
Rassegeflügelzüchterverein
Hainewalde**



Am 9. und 10. November 2024 fand in unserer Turnhalle Hainewalde die gemeinsame Lokalschau des Rassekaninchen- und Rassegeflügelzüchtervereins des Ortes statt.

Die Geflügelzüchter stellten 227 Tiere zur Bewertung. Davon erhielten 4 Tiere das Urteil „vorzüglich“ und 14 Tiere wurden mit dem Titel „hervorragend“ ausgezeichnet.

Die Kaninchenzüchter stellten 66 Tiere in 14 Rassen bzw. Farbvor schlägen zur Bewertung.

Mit viel Mühe und Fleiß hatten sich alle Züchter auf das Ereignis vorbereitet und konnten stolz auf ihre Züchterfolge sein. Urkunden und Pokale waren ein kleines Dankeschön dafür und gewiss Ansporn für das nächste Zuchtjahr.

Ein ganz großes Lob für ihren Fleiß möchten wir den tüchtigen kleinen und großen Helfern beim Auf- und Abbau und der Durchführung der Ausstellung aussprechen.

Die Streicheltiere waren meist dicht umlagert und machten kleine und große Hände glücklich.



Auch beim Wissenstoto gab es rege Beteiligung für die Fragen über Kaninchen. Nur die 10-jährige Leonie Neumann aus Spitzkunnersdorf hatte alle 15 Fragen richtig beantwortet. Die 10 Gutscheine wurden verteilt und die Daten vernichtet.

Im Namen beider Vereine danken wir nachstehend aufgeführten Firmen, Gewerbetreibenden und Personen recht herzlich, welche mit ihren gesponserten Sach- und Geldspenden zum Gelingen der Lokalschau beitrugen. Herzlichen Dank auch den Frauen der Bewirtung zu Gunsten des Tierheimes Bischdorf.

SIGNMAX 
WERBUNG & TEXTILDRUCK



SIGNMAX.DE

**SCHILDER
KFZ-BESCHRIFTUNG
SHIRT-DRUCK
SPORT-TRIKOTS**

GUTE WERBUNG SEIT 1999

Zur alten Schule 1a • Spitzkunnersdorf
TELEFON: 035842-25054



Informationen der Privilegierten Schützen- gesellschaft Hainewalde e.V.



Am 22. November 2024 veranstaltete unser Verein die alljährliche Jahresabschlussfeier.

Im Rahmen dieses geselligen Abends im Oberkretscham Hainewalde wurden zahlreiche Vereinsmitglieder für ihre sehr guten schießsportlichen Leistungen in der alljährlichen Vereinsmeisterschaft ausgezeichnet.

Auch in diesem Jahr war die Kürung des Schützenkönigs des Jahres 2024 der Höhepunkt der Veranstaltung.

Unser Schützenbruder Heiner Hempel, welchem an dieser Stelle nochmals herzlich gratuliert sei, konnte diesen Ehrentitel erringen. Er löst damit den vorjährigen Schützenkönig Gerold Steudtner ab.



Einen hervorragenden 2. Platz konnte unser Schützenbruder Lother Drath erringen.

Ein besonderer Dank gilt der **Gaststätte „Oberkretscham“** für die ausgezeichnete und freundliche Bewirtung.

Wie in jedem Jahr war der Abend von der gelebten Geselligkeit gekennzeichnet, die unser Vereinsleben ausmacht.

Abschließend wünschen wir allen Einwohnern von Hainewalde, den Lesern des Nachrichtenblattes sowie den befreundeten Schützenvereinen und allen Freunden und Bekannten ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2025.

Priv. Schützengesellschaft Hainewalde e.V.
- Der Vorstand -

Besonderer Dank gilt der Gemeinde Hainewalde für die Bereitstellung der Turn- und Festhalle.

Die nachfolgende Nennung stellt keine Wertigkeit in Bezug auf übergebene Sponsorengeschenke dar (ohne Ortsangabe arbeiten bzw. wohnen unsere Sponsoren in Hainewalde).

- Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, Zweigstelle Großschönau
- Hanschur Druck, Großschönau
- Bau GmbH Franke
- Jens Heidrich, Malermeister
- Thomas Bittrich, Malermeister
- Bäckerei Maywald
- Dr. Günter Krause, Arztpraxis
- Anett Krebs, Zahnärztin
- Udo Hüttig, Dachdeckermeister
- Simone Stegner, Gaststätte „Kaiserkrone“
- Volker Kunze, Fliesenlegermeister
- Andreas Hänsch, Gärtnerei
- Michael Große, Heizung/Sanitär
- Petra Klöden, Friseurgeschäft
- Nicole Schulze – nikima Spielwaren
- Ute Schmidt, Physiotherapie
- Anett Liebig, Steuerbüro
- Wolfgang Zinke, Glaserei
- Steffen Leubner, Heizung/Sanitär u. Bauernwirtschaft
- Carmen u. Ingrid Friedrich
- Lutz Mikan
- Fam. Frank Tanzmann
- Günter Trenkler
- Knut Schwarzbach
- Gotthard Berndt
- Fam. Werner Neumann mit Ines u. Jens
- Ursula Schulz
- Matthias Kappler, Weinhandel
- Agrargesellschaft Hainewalde
- Agrargesellschaft Bertsdorf-Olbersdorf
- Vermögensgemeinschaft Spitzkunnersdorf
- BFB Spitzkunnersdorf
- Getränke Arlt, Großschönau
- Mazda-Autohaus, Großschönau
- Kahle Heizung/Sanitär, Großschönau
- Fam. Kneißner, Fleischerei/Gaststätte Großschönau
- Fleischerei Wagner, Mittelherwigsdorf
- Steffen Halang, Mittelherwigsdorf
- Yvette Michel, Mittelherwigsdorf
- Reiner Mönch, Mittelherwigsdorf
- Julia Große, Zittau

Die Züchter des Kaninchen- und Geflügelzüchtervereins Hainewalde danken allen Besuchern für ihr Interesse und wünschen Ihnen und den Förderern unserer Vereinsarbeit ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr und freuen sich auf ein Wiedersehen im November 2025 in der Turn- und Festhalle Hainewalde.

Ursula Stibale

www.stempel-selbst-gestalten.de



Entenalarm am Haus Geborgenheit

Der Einsatzbefehl „Tierrettung – Kretschamberg“ am 2. Januar 25, um 12.30 Uhr, auf den Funkmeldeempfängern machte neugierig. Das Fax der Rettungsleitstelle Hoyerswerda klärte auf: Ente eingefroren, Teich „Haus Geborgenheit“. Elf Kameraden der Hainewalder Wehr waren herbeigeeilt. Sie rückten mit dem Löschfahrzeug LF 16 inklusive Schlauchboot und dem Mannschaftswagen (MTW) aus.

Wie sich vor Ort zeigte, war die Ente nicht festgefroren, sondern es war schlicht und einfach zu glatt (s. Bild). Sie trat quasi ständig auf der Stelle. Zu allem Überfluss war nun auch noch der Erpel hinzugekommen. Der wurde zunächst verschreckt. Flügelschlagend und zu Fuß machte er sich davon. Nun folgte auch die Partnerin plötzlich seinem Beispiel. Schnatternd machten sich beide davon. Damit war der Einsatz beendet. Das Pflegepersonal spendete Beifall und die Kameraden waren letztendlich froh, dass nichts Schlimmeres passiert ist.



Foto: Maik Opitz

Schulungskurse gebucht

Wehrleiter Silvio Mavius ist es gelungen, vier Schulungskurse an der Landesfeuerwehrschule in Nardt für Kameraden der FW Hainewalde zu sichern. Es sind ein Zugführer- und zwei Gruppenführerlehrgänge (14 Tage) sowie ein Jugendwartlehrgang (1 Woche). Angesichts des modernen Löschfahrzeuges, das im Frühjahr dieses Jahres erwartet wird, müsse auch die Ausbildungsstruktur der Freiwilligen Feuerwehr Hainewalde den aktuellen Anforderungen entsprechen, betonte Mavius.

45 Jahre Feuerwehrdepot

Vor 45 Jahren, im Januar und Februar 1980, wurde das neu erbaute Feuerwehrdepot auf der jetzigen Bergstraße 24 in Hainewalde schrittweise in Betrieb genommen. Zunächst zogen die Kameraden Rainer Schnitter (Gerätewart und Einsatzfahrer) und Christian Michel (Gruppenführer) mit ihren Familien in die Zweieinhalbraum-Wohnungen ein. Jede Familie hatte ein Bad mit Badeofen und Warmwasserboiler sowie eine Etagenheizung mit Kohlekesel im Keller. Gekocht wurde mit Propangas.

Es dauerte noch rund ein Jahr, ehe Fahrzeughalle und Schulungsraum (mit Kachelofen) fertig gebaut und nutzbar waren. Erst 1981 befanden sich Autos und Technik unter einem Dach. Einige Arbeiten im Außenbereich wurden erst viele Monate später abgeschlossen, unter anderem der ungehinderte Zugang über eine Außentreppe in das Haus des Wohnbereichs.



Das Feuerwehrdepot 1981 mit Barkas 1000, Robur LO und einer Magirusleiter 1941. Foto: Archiv, M. Lindner

Im April 1997 erfolgte die Umstellung des Heizungssystems von Kohle auf Öl mit einem zentralen Heizkessel sowie die der Wasserversorgung. Zudem wurden Wohnungen und Schulungsraum mit modernen Verbundfenstern und die Fahrzeughalle mit Rolltoren ausgestattet. 2007 erhielt der Gebäudekomplex eine Außendämmung und frische Farbe.

Aktuell sorgen ständig veränderte Vorschriften, gestiegene Anforderungen an die ehrenamtlichen Kräfte, gestiegene Preise, aber auch Verschleiß für einen erheblichen Modernisierungsbedarf im Depot und damit für Sorgenfalten bei Gemeinde und Wehrleitung.

Im Frühjahr wird das neue Löschfahrzeug erwartet. Das läutet in gewisser Weise ein neues Zeitalter in Bezug auf Nachrichten- und Informationstechnik ein. Der Anschluss der Feuerwehr ans digitale Netz allerdings steht bislang noch aus.

Text: Marina Michel

Kräuterkreis Hainewalde



Wieder wollen wir Ihnen eine hoch geschätzte Arzneipflanze vorstellen; **INGWER (Zingiber officinale)**

Der Ingwer wächst in den tropischen Regionen der Erde und ist eine bis zu 60 cm hohe, mehrjährige Pflanze mit lanzettlichen Blättern und weißen oder gelben Blütenständen. Für die therapeutischen Zwecke verwendet man die Wurzel. Die Ingwerwurzel wird bei uns in allen Gemüseläden und Gemüseabteilungen der Kaufhallen angeboten und ist dadurch für uns gut nutzbar.

Welche positiven Einfluss auf die Gesundheit hat die Ingwerwurzel?

1. - auf Atemwegsbeschwerden
Ingwer wirkt wärmend, lindernd bei Husten, Erkältungen, Grippe und anderen Atemwegsbeschwerden
2. - auf Verdauungsprobleme
Ingwer hilft bei Magenverstimmung, Blähungen, Übelkeit, Brechreiz, Infektionen des Magen-Darm-Traktes, ein gesunder Darm stärkt das Immunsystem
3. - auf Kreislaufstimulanz
Ingwer regt den Kreislauf an und fördert die Durchblutung der Haut, Hände und Füße, macht das Blut dünnflüssiger, senkt den Blutzuckerspiegel

Hinweis: Für Menschen mit hohem Blutdruck, mit Gallensteinen und Schwangeren wird Ingwer nicht empfohlen.

**Redaktionsschluss der Februar-Ausgabe:
05.02.2025**

**Erscheinungstag der Februar-Ausgabe:
14.02.2025**

Generell sollte nach einer Anwendung von 4 Wochen eine 2 wöchige Pause eingelegt werden.

Wie wird die Ingwerwurzel angewendet?

Anwendung:

- als Tee bei Atemwegsbeschwerden, Verdauungsproblemen, als Kreislaufstimulanz
3 cm frischen Ingwer in kleine Stücke schneiden, 3 Min. in 1 l Wasser köcheln lassen/nicht absieben und über den Tag verteilt trinken.
- als Tinktur zur Verbesserung der Verdauung
- als Ingwerwickel bei chronischen rheumatischen Beschwerden
- als Massageöl bei Verspannungen

Warum wirkt Ingwer so positiv auf die Gesundheit?

Die speziellen Inhaltsstoffe der Ingwerwurzel machen die Pflanze zu einer besonders wirksamen Arznei.

Es sind vor allem das hochdosierte ätherische Öl, – Zingiberen (20 – 30 %) und der Scharfstoff Gingerol (4 – 7,5 %) bzw. Shogaole, die die heilenden Eigenschaften besitzen und Bakterien sowie Pilze, eventuell auch Viren abtöten.

Weitere Inhaltsstoffe sind:

Vitamin C, Magnesium, Eisen, Kalzium, Kalium, Natrium, Phosphor

In ihrer Gesamtheit wirken diese Inhaltsstoffe stark entzündungshemmend und antiseptisch, kreislaufstimulierend, hustenlindernd.

Die noch schärfer und reizenderen Shogaole bilden sich, wenn der Ingwer getrocknet wird.

Anwendung in der Küche:

Unter dem Gesichtspunkt "lasst eure Lebensmittel eure Heilmittel sein und eure Heilmittel eure Lebensmittel" kann man den Ingwer als Heilmittel einfach in den täglichen Speiseplan einfließen lassen.

Die besondere Würze und Schärfe des Ingwers stellen ein interessantes Geschmackserlebnis in Speisen, Suppen, Getränken oder Gebäck dar.

Einige Beispiele:

Ingwer-Möhren-Suppe, Ingwer-Plätzchen, Lebkuchen- und Glühweingewürz, Wurst- und Fleischgewürz

Ingwer-Likör, Ginger Ale (Ingwerbier)

Rezept für Likör:

80 gr. Ingwer, 1 Bio Zitrone, 200 gr. Zucker, 200 ml Wasser, 400 ml 38 % Korn

Klein geschnittener Ingwer, Zucker in Wasser ca. 5 Min. köcheln, – abkühlen lassen, Korn und Zitronensaft und Zitronenschale dazugeben, in großes Schraubglas geben und 2 Wochen durchziehen lassen, danach absieben und in Flaschen füllen. – Wohl bekomm's!

Der Ingwer ist ein Beispiel dafür, dass Medizin auch angenehm schmecken kann, für den der die Schärfe liebt.

Dieser kleine Beitrag aus der Kräuterkunde will Sie anregen, auch in diesem Jahr sich für die Heilpflanzen aus nah und fern zu interessieren und ihre Geheimnisse auf zu decken.

Viele heimische Kräuter können Sie im Frühling wieder vor Ort ausgemacht und erklärt in unserem Natur-Kräutergarten in Hainewalde finden.

Der Eingang zum Garten kann über die Schulgasse oder auch über die Bergstraße neben dem Kindergarten benutzt werden, der Garten ist immer geöffnet und der Eintritt ist frei. Neu wird in diesem Jahr im Garten sein, dass wir neue Pflanzenschilder mit QR-Code zur Wirkungsweise der jeweiligen Heilpflanze aufstellen können. Damit ist der Bezug zwischen der Pflanze und ihrer Heilwirkung für die Besucher einfacher hergestellt. Ja, auch die Kräuterpflanzen gehen mit ins Zeitalter der modernen Medientechnik, aber sie bleiben immer dieselben.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes neues Jahr

Ihr Kräuterkreis Hainewalde

T. 035841 36874

Dein Leben war Arbeit. Die Arbeit war Dein Leben.



Rudolf Lahde

lahde.eu

***04.02.1936 - 1945**

Stefanshöh / Oppeln
Oberschlesien

1945-1954 und 1992-2022

Hainewalde
Oberlausitz / Sachsen

† 06.12.2024

Fürth / Bayern
1955 – 2024

Vertriebener, Motorenschlosser, Republikflüchtling, Kohlenhauer, Kraftfahrer, Techniker, Meister, Unternehmer. Freiheit bedeutet Kampf. Warst ein guter Mensch, ein begnadeter Fachmann, unermüdlich fleißig und NIE am Klagen. 32.448 Tage Freiheit ohne Wenn und Aber. Es war nie leicht, Du warst nie leicht. Du cooler alter weißer Mann.

Traurig, dankbar und stolz bleiben wir zurück.

Deine Söhne

Markus und Armin
mit allen Anverwandten

Auf dem Fürther Friedhof war am Dienstag, 17.12. um 11:30 nun neben Deiner Friedl Feierabend

TSV Großschönau e.V.

Abteilung Fußball

1. Vital-Quelle Cup 2024

Zahlreiche Jugendteams aus dem Kreisgebiet Görlitz und Bautzen machten sich am letzten Wochenende des Jahres auf den Weg nach Großschönau. In allen Altersklassen startete man in einem 8er Teilnehmerfeld, den Anfang machten am Samstag die E-Junioren. Am Ende setzte sich das Team vom SV Gnaschwitz-Doberschau im Finale gegen TSG Hainewalde durch, der 3. Platz ging an FSV Budissa Bautzen. Unsere beiden Teams erreichten das Halbfinale nicht und beendeten ihr Turnier auf Platz 5 und 6.

Am Nachmittag war wieder ein starkes Teilnehmerfeld bei den D-Junioren unterwegs. Auch hier setzten sich die Favoriten aus Neugersdorf und Bautzen bis ins Finale durch, im 7 m-Schießen hatte der FCO die besseren Nerven und krönte sich damit zum Turniersieger, im Spiel um Platz 3 musste sich die erste Vertretung vom Gastgeber dem Hoyerswerdaer FC geschlagen geben. Das 2. Team vom TSV beendete das Turnier auf Platz 6.

Am Sonntag waren nun die F-Junioren am Start. Schnell kristallisierte sich ein Turnierfavorit raus. Das Team von Gelb Weiß Görlitz spielte sich furios bis ins Finale und hier war selbst der gut aufgelegte Gastgeber am Ende machtlos und so sicherte sich Görlitz den Turniersieg mit einem Torverhältnis von 23:3 Treffern. Der FSV Oderwitz 02 sicherte sich Platz 3.

Den Abschluss machten unsere Hobby-Teams. In vielen spannenden, hart umkämpften aber dennoch sehr fairen Spielen setzte sich im Finale das Team vom SC Mandau gegen Polyethylen durch. Den 3. Platz belegte das Team von BSG Schwermetall Mittag.

Ein großes Dankeschön gilt hierbei unserem Sponsor, der Vital-Quelle aus Großschönau. Durch die gemeinsame Zusammenarbeit konnten wir viele unvergessliche Momente schaffen und erhoffen uns für die Zukunft weiterhin eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Das gesamte Wochenende wurden wir ebenfalls von Edeka Lubach und Getränke Arlt bestens versorgt.

Die Hallensaison geht unterdessen in die nächste Runde mit den Hallenkreismeisterschaften unserer Juniorenteams. Zur Unterstützung unserer Teams sind alle Fußballbegeisterten zu folgenden Terminen herzlich eingeladen (Spielort Sporthalle am Otto-Karplatz Zittau):

E-Junioren: SpG TSV Großschönau, 26.01.25, 10:00 Uhr

D-Junioren: 2 Teams,

D1 SpG TSV Großschönau, 19.01.25, 13:30 Uhr

D2 TSV Großschönau, 19.01.25, 10:00 Uhr

C-Junioren: SpG TSV Großschönau, 26.01.25, 16:30 Uhr

B-Junioren: SpG TSV Großschönau, 19.01.25, 17:00 Uhr

Abschließend wünschen wir allen Lesern einen guten und gesunden Start ins neue Jahr.

Die Fußballgemeinschaft startet in das neue Jahr traditionell mit der Winterwanderung am 18.01.2025.

Sing- und Trachtengruppe Großschönau e.V.

Ob's Juhr woas toogn tutt,
ob's schlaajcht wir oder gutt,
do hilft kee Rotn hie und har,
doas merkt ees irschtet hinderhar.

... in diesem Sinne wünscht die Sing- und Trachtengruppe Großschönau e.V. allen ein friedlichen und gesundes neues Jahr.



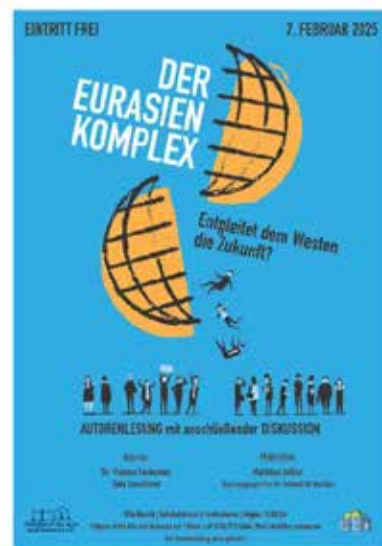
Autorenlesung mit anschließender Diskussion 7. Februar 2025, 18:00 Uhr, Bahnhofstraße 6, 02779 Großschönau

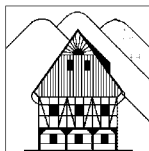
In der seit 2021 bestehenden Veranstaltungsreihe zu internationalen Themen wird der gemeinnützige Verein der Patrons am 7. Februar 2025 um 18:00 Uhr eine Buchlesung und Diskussion zum Thema „Eurasienkomplex“ in der Villa Hänsch, Bahnhofstraße 6, veranstalten. Die beiden Autoren, Dr. Thomas Fasbender und Uwe Leuschner, haben Ende 2024 unter dem Titel „Der Eurasienkomplex – warum und wie dem Westen die Zukunft entgleitet“ in der Berliner Eulenspiegel Verlagsgruppe ein viel beachtetes Buch veröffentlicht. Der Titel hat aufgrund seiner Polarisierung und der gegenwärtigen geopolitischen Situation eine große Resonanz erfahren.

Aus dem Klappentext: „Die Vision eines Wirtschaftsraums von Lissabon bis Wladiwostok hat sich laut den Autoren erledigt. Die Möglichkeit und die Notwendigkeit zur konstruktiven Zusammenarbeit des Westens mit dem Osten besteht durchaus. Wenn sich der Westen korrigierte und statt der Konfrontation die Kooperation suchte, würde er auch über seine und unser aller Zukunft mitentscheiden können. Doch warum tut er das Vernünftige nicht? Thomas Fasbender und Uwe Leuschner glauben, dass Vorurteile, Unwissen und auch Überheblichkeit das Bild von Osteuropa, China und den anderen nicht-westlichen Staaten bestimmen. Sie versuchen hier, ihr Wissen und ihre Erfahrungen weiterzugeben.“

Thomas Fasbender, Jahrgang 1957, studierter Philosoph, ist seit 2023 Redaktionsleiter Geopolitik bei der Berliner Zeitung und Uwe Leuschner, geboren 1960, studierte Außenwirtschaft in Prag und ist als Unternehmer seit vielen Jahren in Osteuropa und Asien unterwegs. Dies bedeutet, dass die Autoren einen großen Erfahrungsschatz mitbringen, den sie mit dem Publikum in Großschönau diskutieren möchten. Moderieren wird die Diskussion Matthias Gehler, geboren 1954 in Crimmitschau. Er war Regierungssprecher im Kabinett de Maizières, der letzten und ersten frei gewählten DDR-Regierung. Ab 1992 arbeitete er beim MDR als Chefredakteur, Programmchef und stellvertretender Direktor in Thüringen. Er studierte und lehrte Theologie, Psychologie und Kommunikation, ist im Ruhestand beratend tätig und publiziert. Sein letztes Buch: „Wollen Sie die Einheit – oder nicht?“

Die Autoren, der Moderator und die Veranstalter freuen sich auf eine anregende Diskussion, die sich insbesondere damit beschäftigt, wie wir zukünftig geopolitisch in Deutschland und Europa aufgestellt sind. Aus der Erfahrung der vergangenen Veranstaltungen ist mit reger Resonanz zu rechnen. Deswegen bitten die Patrons um eine rechtzeitige Anmeldung bis zum 2. Februar unter der E-Mail info@the-patrons.eu oder telefonisch unter 0174 9151044. Der Eintritt ist frei, die Veranstalter freuen sich über eine Spende für zukünftige Veranstaltungen.





Fürs Neue Jahr

Soll man weinen oder lachen
über dieses letzte Jahr
oder gar drei Kreuze machen,
für all das, was uns geschah?

Wird das Blatt sich wenden
wenn das Volk geboostert ist
das Martyrium endlich enden,
bleibt die Zeit ein Pessimist?

Kann man wieder Radio hören
ohne gleich schockiert zu sein.
Pandemie zur Tür rauskehren,
ohne Wasser im Glas Wein?

All den Lesern viel Gesundheit
und Erfolg im Neuen Jahr.
Dass die Hoffnung und das Glück bleibt
alles wird, so wie es war.

Klaus Rosin

Bedeutende Personen aus dem Sudetenland

(Gebhard Heinrich aus Sudetend. Heimatkunde)

Wallenstein (1583 – 1634)

Albrecht Eusebius Wenzel von Wallenstein (Waldstein), Herzog von Friedland und Mecklenburg, Fürst von Sagan, kaiserlicher Generalissimus im Dreißigjährigen Krieg, wurde auf dem Gut Hermanitz bei Arnau geboren. Am 25.02.1634 wurde Wallenstein in Eger von einem irischen Hauptmann ermordet.

Balthasar Neumann (1687 – 1753)

Baumeister und Ingenieur, geboren in Eger, seit 1719 fürstbischöflicher Baudirektor in Würzburg. Neumann war der bedeutendste deutsche Barockarchitekt und ist Schöpfer der Würzburger Residenz und vieler anderer Bauwerke.

Thaddäus Haenke (1761 – 1817)

Aus Kreibitz stammt der Forschungsreisende, Geograph und Arzt. Von 1793 bis 1810 reiste er durch Südamerika und begründete die chilenische Salpeterindustrie. Bedeutende Schriften zur Länder- und Staatenkunde Südamerikas wurden von ihm verfasst.

Josef Ressel (1793 – 1857)

Ressel wurde in Chrudim in Ostböhmen geboren, studierte in Wien und wurde Förster. Im Jahre 1827 hat er das Patent für die Schiffsschraube erhalten und damit als erster ein lang schon fälliges Problem gelöst.

Bertha von Suttner (1843 – 1914)

In Prag wurde die Schriftstellerin geboren. Sie widmete ihr Leben und Wirken der Idee des Friedens in der Welt. Ihr Buch „Die Waffen nieder“ wurde ein großer Erfolg und in viele Sprachen übersetzt. Für ihre publizistische und organisatorische Tätigkeit erhielt sie 1905 den Friedens-Nobelpreis.

SPD-Fraktion im Gemeinderat Großschönau

Wir wünschen Ihnen allen ein gutes und gesundes neues Jahr!

Zu unserem ersten **kommunalpolitischen Stammtisch** laden wir sehr herzlich ein. Wir treffen uns am Freitag, dem **31. Januar, um 19:00 Uhr in der Gaststätte Café Weinhaus** Großschönau, Hauptstraße 42, Tel.: 035841 37034.



Liebe Leserinnen und Leser,

wir hoffen, Ihr seid alle gut im neuen Jahr 2025 angekommen, gesund, voller Zuversicht und frohen Mutes.

Der Blick geht nach vorn, auf neue Wege, neue Chancen und für die zauberhaften Momente, die Magie, die Träume und das Abenteuer steht Euch bald euer GFC zur Verfügung, mit seinem Motto der 52. Großschinner Faschingsaison:

NEBELSCHWADEN, FEENGESÄUßEL, OBEN RUND UMS HUTBERGHÄUSEL SAGENHAFT, DER GFC!

Mit 11 Veranstaltungen hat der GFC ein breit gefächertes Angebot für alle Altersgruppen parat.

Noch wird gewerkelt, geprobt, „gefeilt“ und „geschliffen“, an den zwei unterhaltsamen Programmen, die je in der „Gaststätte“ und im Pavillon präsentiert werden.

Unsere Termine:

31.01.2025 Generalprobe (Eintritt Frei)

01.02.2025 Eröffnung

07.02.2025 Jugendfasching

Nach einer sehr gelungenen Veranstaltung im vergangenen Jahr wollen wir das Format beibehalten.

Beginn 16:00 Uhr für die jüngere Jugend und im fließenden Übergang ab 19:00 Uhr mit Jugend P 14.

08.02.2025 Nachtwäsche

09.02.2025 Kinderfasching

15.02.2025 P30

22.02.2025 Ladiesnight

01.03.2025 Nachtwäsche P30

03.03.2025 Rosenmontag

08.03.2025 Mottoparty

09.03.2025 Seniorenfasching

Karten für die Veranstaltungen erhaltet Ihr in den bekannten Verkaufsstellen:

Tourist-Info Waltersdorf

Bunte Truhe Großschönau

CD-Studio Zittau

Sprossachse Oderwitz

und Restkarten zu den Veranstaltungen an der Abendkasse.

Bleibt nur noch zu wünschen, wir seh'n uns alle auf dem Hutberg!

Großschönau Helau! Euer GFC!

Impressum:

Nachrichtenblatt der Verwaltungsgemeinschaft für die Gemeinden Großschönau und Hainewalde

Anschrift: Hauptstraße 54, 02779 Großschönau; E-Mail: info@grossschoenau.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil

Großschönau/Verwaltungsgemeinschaft: Bürgermeister Frank Peuker

Verantwortlich Ortschaftsinformationen

Erholungsort Waltersdorf: Ortsvorsteher Frank Feurich

Verantwortlich für amtlichen Teil Hainewalde: Bürgermeister Karsten Koroschetz

Redaktioneller Teil /

Verlag / Anzeigen / Vertrieb / Druck:

Hanschur Druck

info@hanschur-druck.de

Der Bezug des Nachrichtenblattes ist über die Gemeindeverwaltung Großschönau, die Tourist-Information Waltersdorf sowie die bekannten Einzelhandelsgeschäfte in den beiden Gemeinden möglich.

Das Nachrichtenblatt ist urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.

**Hanschur-Druck**
Medienerzeugnisse aus Großschönau

**LASERGRAVUREN**

AMBULANTER PFLEGEDIENST

Hand in Hand

SELBSTBESTIMMT LEBEN · KREATIV ALTERN

Obere Mühlwiese 8 · 02779 Großschönau
J.J.K.Schulze GbR · Telefon 035841 679920

Kosmetik- und Fußpflege Lounge
Juliane Glathe & Nastasia Kämpfe
gepr. Kosmetikerinnen
Buchbergstraße 51d · 02779 Großschönau

Permanent Make-up

- Powderbrows
- Aquarell Lips

Termine unter
☎ 035841 677938
📞 0172 8269227

edpic.de

Pflegedienst Glathe
Ihr Partner wenn es um Pflege geht.

FRAKTION IM GEMEINDERAT
GROSSCHÖNNAU

CDU
DIE SÄCHSISCHE UNION

Liebe Großschönauer und Waltersdorfer,
wir wünschen Ihnen ein gutes, gesundes, gesegnetes
neues Jahr 2025!

Wir werden uns auch im neuen Jahr mit offenem
Ohr, Sachverstand und Freude für unseren Heimatort
einsetzen. Wir freuen uns auf die Arbeit mit Ihnen und
ein gutes Miteinander.
Sprechen Sie uns mit Ihren Anliegen gerne an.

Ihr Markus Kranich
im Namen der gesamten CDU-Fraktion im
Gemeinderat Großschönau

Bestattungsvorsorge

zilentio
IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

Tel.: 03583 5763-20

Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau

Hanschur-Druck
Medienerzeugnisse aus Großschönau

OFFSET- UND DIGITALDRUCK

OFFSET · DIGITAL · ENDLOS

Informationen aus dem Ort



Gemeindefeuerwehr Großschönau



Versuchter Neustart

So ist das mit uns Menschen. Wir möchten nach einer gewissen Zeit erledigte und unerledigte Dinge hinter uns lassen und hoffen, von vorn beginnen zu können. Dabei helfen solche Dinge, wie kalendarische Abläufe, Silvesterfeiern und gute Vorsätze für ein beginnendes, neues Jahr. Wahrscheinlich ist es so, dass uns eine solche Herangehensweise hilft, mit dem Leben besser fertig zu werden. Auch die üblichen Rituale zu Silvester gehören zu dieser Strategie. Böller und Silvesterfeuerwerk haben auch dieses Mal sicherlich ausgereicht, um eventuelle eigene Zweifel an einem wirklichen Neubeginn im eigenen Leben, vielleicht auch in der Politik, gleich für ein ganzes Jahr zu besänftigen. Letzteres hat dann etwas mit dem 23. Februar und der anstehenden Bundestagswahl zu tun. Nach drei Jahren an fortschrittlicher Politik hoffen nun sehr viele von uns auf eine Politik der Mitte, die den Interessen der Bürger unseres Landes entspricht. Möge es so kommen.

Für die Feuerwehr verlief die Silvesternacht zum Glück ruhig, also ohne Alarmierung. Das könnte hoffentlich mit einem eher verantwortbaren Gebrauch von Feuerwerkskörpern zusammenhängen. Dafür sind Feuerwehrleute immer sehr dankbar. Kameraden und Fahrzeuge waren jedenfalls für jeden erdenklichen Einsatz gerüstet. Dazu hatten auch die gemeinsame Weihnachtsfeier am 20. Dezember im Waltersdorfer Depot und die guten Worte von Kamerad und Pfarrer Gerd Krumbiegel zum eigentlichen Sinn des Weihnachtsfestes beigetragen.

Anfang Dezember kam es in der Ortsfeuerwehr Waltersdorf zur Neuwahl des Stv. Ortswehrlleiters (StvOWL). Der bisherige Amtsinhaber René Schicht verändert sich demnächst beruflich und privat, so dass er nicht mehr Teil der Feuerwehr bleiben kann. Gewählt wurde Sven Kurzer, zunächst kommissarisch bis zur nächsten Wehrleiterwahl. Er arbeitet bei der Berufsfeuerwehr in Görlitz. Die Personalie liegt bzw. lag dem Ortschaftsrat und dem Gemeinderat zur Bestätigung vor.

Nun gilt es, die Arbeit im neuen Jahr aufzunehmen. Am 3. Januar gab es in der OFW Großschönau einen Neujahrsempfang. In diesem sehr informellen Rahmen, also in Zivil, wurde Alexa Lange mit einem Handschlag von OWL Fabian Hälschke als Feuerwehrmann (besser wohl Feuerwehrfrau) verpflichtet. Sie bekam einen Einsatzhelm überreicht. Der formelle Akt wird in der Ortswehrversammlung am 28. Februar, dann in Uniform, erfolgen. Alexa hatte ihren Weg in die Feuerwehr als Mitglied der Jugendfeuerwehr Großschönau-Waltersdorf begonnen. Der Dienst von



sehr jungen Leuten in der Jugendfeuerwehr ist ein bedeutender Teil der Nachwuchsgewinnung für die Feuerwehr. Unsere Kameraden werden auch in diesem Jahr wieder regelmäßig an ihrer Qualifikation arbeiten, Übungen durchführen und jederzeit für den Ernstfall bereit sein.

Es wird demnächst nicht nur Versammlungen der beiden Ortswehren mit der notwendigen Rechenschaftslegung für das zurückliegende Jahr geben. Am 14. März wird sich die Gemeindefeuerwehr zur Jahreshauptversammlung treffen. Und am 22. März kommt es wieder zu einer Begegnung der Alters- und Ehrenabteilungen der umliegenden Feuerwehren auf dem Großschönauer Depot. Für eine musikalische Umrahmung wird gesorgt sein. Auch die traditionellen Feste werden nicht zu kurz kommen. Bis zum Maibaumsetzen müssen wir gar nicht so lange warten. Und auch die Weberschiffchen werden am 19. Juli wieder die Lausur unsicher machen.

Zum aktuellen Geschehen ist anzumerken, dass es vor und nach dem Jahresende zu zwei Verkehrsunfällen kam, bei denen unsere Feuerwehr Hilfe leistete. Am 20. Dezember 2024 gab es den letzten Einsatz des Jahres. Ein tschechischer Bürger hatte gesundheitliche Probleme bekommen und fuhr deshalb verkehrt in den Kreisverkehr an der Mittelschule. Es kam zu einem Zusammenstoß mit einem PKW, der richtig unterwegs war. Zum Glück waren die Folgen nicht dramatisch.



Am 4. Januar kam es zum ersten Einsatz des Jahres bei einem Verkehrsunfall auf der S 137 bei Hörnitz. Das winterliche Wetter hatte für eine glatte Straße gesorgt und ein tschechischer PKW mit 3 Insassen landete auf dem Feld. Die 3 Verletzten mussten, maßgeblich von unserer Feuerwehr, aus dem Wagen befreit werden, um ins Krankenhaus gebracht zu werden.



Im Nachgang zur Beisetzung unseres Ehrenmitgliedes Eckhard Schumann gibt es eine anrührende Ergänzung. Die Kollekte bei der Trauerfeier in der Kirche wurde im Sinne von Ecke durch die Familie an die Jugendfeuerwehr übergeben. Dafür bedanken sich die Feuerwehrleitung und die Warte der Jugendfeuerwehr von Herzen.

Heute jedoch wünschen Ihnen, liebe Leser, alle Kameraden der Gemeindefeuerwehr in den Ortswehren Großschönau und Waltersdorf sowie der Gemeindefeuerleiter Norman Postler und sein Stellvertreter Fabian Hälschke ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Jahr 2025!

© Text CM / Bilder CM, FFW / Mehr Infos und Bilder:
www.feuerwehr-grossschoenau.de

Neues aus dem Jugendtreff



Der Dezember war für den Jugendtreff auf Grund von Urlaub und Feiertagen lediglich nur ein halber Monat. Mit drei Aktivitäten ließen wir das alte Jahr ausklingen. Am 03.12.2024 bekam der Treff erwarteten Besuch. Frau Skiba von der hiesigen Oberschule, Frau Halang aus der Gemeindeverwaltung sowie Vertreter der Zittauer Jugendberatung sondierten mit uns die Möglichkeiten einer fruchtbringenden Zusammenarbeit. Als erstes Ergebnis wird der Jugendtreff aktiv den Kennenlernetag aller 5. Klassen am 13.08.2025 mitgestalten.

Das Jahr im Treff endete für uns mit einer eigenen Bescherung. Zu einer Feierstunde hatten wir uns am Vormittag des Heiligen Abend im Bahnhof getroffen. Im Anschluss wechselten phantasiereiche und großzügige Geschenke ihren Besitzer.



Der Jugendtreff wünscht allen Großschönauer Bürgern ein segensreiches Jahr 2025.

...SEI DABEI!

Ulf Bach
Betreuer

Vogt & Lischke Hochbau GmbH

Geschäftsführer: Dirk Lischke

Ihre kleinen und großen Bauvorhaben
in zuverlässigen Händen!

Auf dem Sande 4 · 02779 Großschönau
Tel.: 035841 72005
Mobil: 0173 9851349
E-Mail: hochbau@vogt-lischke.de
www.hochbau-vogt-lischke.de



Einfach. Gut. Essen!... und feiern!, am Fuße der Lausche.

"Der Skrei ist da!"

(Norwegisches Sprichwort)

Genusswochen mit frischem Winterkabeljau

15.01.-15.03.2025

Sonnebergbaude

Tischreservierungen (035841)330-0
oder unter www.sonnebergbaude.de
Hauptstraße 154, 02799 Waltersdorf

www.gravuren-selbst-gestalten.de



Pflegedienst Glathe

Ihr Partner wenn es um Pflege geht.

**Wir l(i)eben
RESPEKT**



HILFE benötigt?

Pflegeleistungen 035841 38920

» Körperpflege, Hauswirtschaft, Einkauf uvm.

Ärztlich verordnete Behandlungen

» Medikamentengabe / Einnahmekontrolle, Injektionen, Verbände, Kompressionsverbände / Anziehen von Kompressionsstrümpfen, Portversorgung uvm.

Entlastungsleistungen zur Erhaltung der Tagesstruktur und Selbständigkeit

» gemeinsame Aktivitäten, Alltagsbegleitung, Haushaltshilfen, Begleitung zum Arzt, Behörden, Einkäufe uvm.

Serviceleistungen 035841 658255

» Fahrdienst, Ausfahrten, Hilfen in Haus und Garten, Einkäufe uvm.

Mobile Fußpflege 0172 2402455

» Fußpflege in Ihrer Häuslichkeit



Rufen Sie uns gern an.



Suche

Gesucht wird ein handwerklich geschickter und flexibler Helfer für Hausmeistertätigkeiten in Großschönau, für ca. 10 - 15 Stunden im Monat und eine Reinigungskraft wöchentlich für jeweils ca. 2 Stunden im Privathaushalt.

Telefon 0162 1822590



Wir freuen uns auf Dich:

**Betreuungskraft
für dementiell Erkrankte
25 Wochenstunden**

www.demenzberatung-erath.de

Tel: 0162/8601141

sabine.erath@demenzberatung-erath.de

KOITSCHKE

BERGGASTHOF

Wir haben unser Haus im Winter 2025 wieder mit einer rustikalen Hüttenkarte für Sie geöffnet:

Vom 14.02. – 09.03.2025: Freitag ab 15:00 Uhr

Samstag und Sonntag ab 11:30 Uhr

Andere Termine auf Anfrage möglich.

Berggasthof KOITSCHKE · Zittauer Straße 27 · 02763 Bertsdorf-Hörnitz
Tel.: 0 35 83 - 503 80 · E-Mail: info@koitsche.de · www.koitsche.de

Wir möchten Freunden & Interessierten die Möglichkeit geben unser Ferienhaus „Hanselhof26“ auf der Ernst-Thälmann-Str. 26 im OT Hörnitz zu besichtigen.



**am 15. + 16.02.2025
von 12 – 16 Uhr**



Dr. Thomas Immobilien GmbH

www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34



Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?

**Wir bringen Ihre Immobilie
in liebevolle Hände!**

**Kompetente Werteinschätzung,
fachgerechte Beratung und
effiziente Vermarktung**

03583/79666-0 info@drthi.de